

Regeln und Wörterverzeichnis
für die
deutsche Rechtschreibung
zum Gebrauch
in den Schulen der evang. Landeskirche A. B.
in den siebenbürgischen Landesteilen Ungarns.

Dritte Auflage.

Herausgegeben vom Landeskonsistorium.

Hermannstadt, 1893.
Verlag des Landeskonsistoriums.
In Kommission bei Michaelis & Seraphin.

Inhalt.

	Seite
Borbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	3
II. Von den Silben	3
III. An-, In-, Auslaut	4
IV. Betonung der Silben	4
Regeln	5
I. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
II. Über die Bezeichnung gleicher und ähnlicher Laute durch verschiedene Buchstaben	6
III. Über die Bezeichnung der Vokallänge	11
IV. Über die Verdoppelung der Mitlaute (Konsonanten) . .	14
V. Über die Ansangsbuchstaben	16
VI. Über die Schreibung der Fremdwörter	20
VII. Über die Silbentrennung	23
VIII. Über den Bindestrich	24
IX. Über den Apostroph	25
Wörterverzeichniß	26

Vorbemerkungen.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben). § 1.

Die Wörter bestehen aus Silben, die Silben aus einem oder mehreren Lauten. Die Schriftzeichen für die einzelnen Lauten nennt man Lautzeichen oder Buchstaben.

Die Lauten werden eingeteilt in Selbstlauten (Vokale) und Mittlauten (Konsonanten).

A. Selbstlauten (Vokale):

1. einfache: a e i o u
 ä ö ü

2. doppelte (Diphthonge): au eu ei (ai)
 äu

B. Mittlauten (Konsonanten):

	Stoßlauten	Hauchlauten	Flüssige Lauten	Nasenlauten
Lippenlauten	v b	f (v) w		m
Zahnlaute	t d	þ (ff, ð) ð	r l	n (an)
Gaumenlauten		(i) ð ð j		
Kehllauten	k g	(ə) ð h		n (bang)

Anmerkung 1. Du steht für fw (Qual), g und gh für ts (Axt, Achse), ð für ts (Reiz); in Fremdwörtern c für k und z (Cousin, Cirkus), ch für t (Christ), ph für f (Phosphor), th für t (Thema, Hypothese).

Anmerkung 2. Man schreibt stets Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Öe, Üe.

II. Von den Silben. § 2.

Jedes Wort enthält einen Stamm, die Stammausilbe. Oft treten noch andere Bestandteile zu dem Stamm hinzu, die Bildungssteile (Bildungselemente), z. B. Wort (St.), Antwort (B.)-wort (St.), wort (St.)-lich (B.).

Die Bildungssteile sind namentlich:

1. Vorsilben, z. B. Antwort, Begehr, Empfang, erfreut, Gefahr, gehorchen, entkleiden, zerlegen.

2. Nachsilben, z. B. Wörter, wehrhaft, dankbar, Kindlein, Mühsal, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft.

3. Einzelne Mitlaute, z. B. Wörtern, wehrst, wehrt; jüngst, längs, vorn.

Hierauf beruht die Trennung der Wörter nach Sprachsilben, welche von der für die Rechtschreibung maßgebenden Trennung nach Sprechsilben (vergl. § 30) häufig verschieden ist, z. B. nach Sprachsilben: Wört-er, wehr-en, lob-en, Fürst-en; dagegen nach Sprechsilben: Wör-ter, weh-ren, lo-ben, Für-sten.

§ 3. III. An-, In-, Auslaut.

Die Laute einer Silbe stehen entweder im Anlaut oder im Auslaut oder im Inlaut.

1. Vokale stehen im Anlaut, wenn sie die Silbe beginnen; im Auslaut, wenn sie dieselbe schließen; im Inlaut, wenn sie zwischen Mitlauten stehen, welche derselben Sprachsilbe angehören. Un-be-tont, un-be-dacht.

2. Konsonanten, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. Kalb, Trank, trink-bar.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, stehen

a) im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, z. B. Kalb, Trank, trinkt, Baum, — oder wenn ihnen eine Nachsilbe sich anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. Kälb-chen, trink-bar, Bäum-chen;

b) im Inlaut, wenn ihnen eine Nachsilbe sich anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. Kalb-es, trink-en, Baum-es.

Das Wort „Silbe“ bedeutet in vorstehenden Erklärungen Sprachsilbe (vergl. § 2).

§ 4. IV. Betonung der Silben.

Die Silben der Wörter sind teils betont, teils unbetont.

Betonte Silben haben entweder den Hauptton (starken Ton) oder den Nebenton (mittleren Ton).

In jedem mehrsilbigen Wort ist eine Silbe stärker betont als die übrigen, d. h. sie hat den Hauptton, z. B. **Fall-en**, **Ver-fall**.

In einfachen deutschen Wörtern hat mit wenigen Ausnahmen die Stammstilbe den Hauptton; in zusammengesetzten hat ihn in der Regel die Stammstilbe des ersten Wortes, z. B. **Wehrmann**, **Landwehr**, **armselig**.

Ausnahmen sind z. B. **lebendig**, **Hollunder**, **wahrhaftig**; **Übersehung**, **umgehen**, **wider sprechen**, **allmächtig**, **durchstreifen**.

Die Silben, welche nicht den Hauptton tragen, haben entweder den Nebenton (mittleren Ton), z. B. **Wehr(h.)-mann (ll.)**, **Land(h.)-wehr (ll.)**, **wort(h.)-arm (ll.)**, **Alt(h.)-wort (ll.)**, **Bis-(h.)-tum (ll.)**, **Alt(h.)-las (ll.)**; oder sie sind unbetont, z. B. **Ge(unb.)-wehr (bet.)**, **ver(unb.)-weh (bet.)-ren (unb.)**, **tö(b.)-ten (u.)**.

In dem Worte **Mahlzeiten** hat **Mahl** den Hauptton, **zei** den Nebenton, **ten** ist unbetont.

R e g e l n.

I. Hauptregeln der lebhaften Rechtschreibung. § 5.

1. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm entsprechende Zeichen, z. B. liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weißer, begleiten — bekleiden.

2. Beachte auch die Abstimmung der Wörter, z. B. nämlich (Name) — vornehmlich (nehmen), Nieswurz (nießen) — Niesbrauch (genießen), weislich (weise) — weißlich (weiß), Todfeind — Totschlag, tödlich — töten.

Nicht immer ist die übliche richtige Aussprache selbst deutlich genug; in manchen Fällen werden verschiedene Buchstaben gleich oder sehr ähnlich gesprochen. Es sind daher noch folgende besondere Regeln zu beachten.

II. Über die Bezeichnung gleicher und ähnlicher Laute durch verschiedene Buchstaben.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 6.

ä, e; äu, eu.

Man schreibt ä und äu:

1. regelmäßig in denjenigen Wortformen, welche von einer anderen mit a oder au durch Umlautung gebildet sind, z. B. Kränze, Lämmer, — fällst, fällt, spräche, — älter, am längsten; Bäume, Häuser, — läufst, läuft;
2. gewöhnlich auch als Bezeichnung des Umlauts in solchen Wörtern, denen ein anderes mit a oder au augenscheinlich verwandt ist, z. B. ächzen, Ärmel, fächeln, Gebärde, hoffärtig, närrisch, vorsätzlich; blauen (von blau), Bräutigam, gräulich (von grau), Täufling u. v. a., — dagegen: abspenstig, behende, Eltern, Gehege, Henne, Schlegel, Spengler, Stengel, überschwenglich, Wildbret (Wildbraten); bleuen (schlagen), Greuel, greulich (zu Grauen), schneuzen, teufen (einen Schacht) u. ä.;
3. oft aber auch in solchen Wörtern, denen ein anderes mit a oder au nicht oder doch nicht augenscheinlich verwandt ist, z. B. Ähre (am Halm), ähen, färse (Kuh), Geländer, hämissh, jätzen, Lärche (Baum), Lärm, März, plätzen, Schärpe, -wärts; dräuen, Knäuel, Räude, räuspern, Säule, sträuben, — aber: ausmerzen, echt, emsig, Ente, Ernte, ferse (am Fuß), Grenze, Hechel, Hering, Krempe, Lerche (Vogel), stets, welsch; deuchte (von dünen), leugnen, Leumund, verleumiden u. s. w.

§ 7.

ai, ei.

Man schreibt:

mit ai: Bai, Hai (Fisch), Hain, Kaiser, Caib (Brot), Caich,
Caie, Mai, Maid, Mais, maishen, Rain (am Felde),
Saite (am Instrument), Waid (Fachpflanze), Waife

(elternloses Kind), auch Eigennamen wie: Main, Mainz, Kranz, aber: Bayern.

mit **ei**: die übrigen deutschen Wörter, z. B. eichen, Eichamt, Getreide, der und die Heide, Leib (Körper), Leichnam, Meier, Meierei, rein, Seite, Weide, Weise (Art u. Melodie), weise, Weizen u. s. w.

B. Mittlaute (Konsonanten).

§ 8.

Die Bezeichnung des auslautenden Konsonanten richtet sich darnach, wie derselbe als Inlaut gehört wird (vergl. § 3 Punkt 2).

Hier nach ist in zweifelhaften Fällen insbesondere zu bestimmen, ob man im Auslaut eines Wortes **b**, **d**, **g**, oder **p**, **t**, **f** (**ch**) zu schreiben hat, z. B. Staub, stäubt (weil im Inlaut: Staubes, stäubet); Staupesen, gestäupt, (Staupe, gestäupet); — Leid, leidlich, (Leides, leiden); Geleit, leitbar (Geleite, leiten); — Talg (Talges); Talf (Talkes); — Drang, drängt (Dranges, dränget); Trank, tränkt (Trankes, tränket); — flug, flugs, flogt (Fluges, floget); fluch, fluchs, flucht (fluches, fluchet) u. s. w.

Im übrigen vergl. die folgenden Paragraphen.

b, **p**.

§ 9.

Man schreibt:

mit **b**: ab, Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, ob, Obst, Rebhuhn, fürbaß (weiter fort);

mit **p**: Papst, Propst; Mops, Raps (eine Art Kohl); unpaß (nicht ganz gesund) u. s. w.

d, **t**, **dt**.

§ 10.

Man schreibt:

mit **d**: Schmied, der Tod (mithin: Todsünde, Todesangst, todbringend, todfrank, tödlich); Beredsamkeit (nicht von beredt), der Versand (nicht von versandt); ihr seid, er wird; und, irgend; vollends; durchgehends, eilends, zuschends (aber: eigens, unversehens), auch Eigennamen wie: Bernhard, Gerhard u. s. w.

mit **t**: Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; gescheit, tot (mithin: der Tote, Totenhaus, Totschlag, töten), unentgeltlich; seit (Verhältniswort); beziehentlich, eigentlich, gelegentlich, hoffentlich u. ä.;

mit **dt**: Stadt, Städte (aber: Werkstatt, stattfinden); er sandte (weil: sendete), wandte, lädt; gesandt, (weil gesendet), gewandt, beredt; — mithin auch: der Gesandte, Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandtschaft u. s. w.

Vor dem S der Biegung (Flexion) bleiben d und t erhalten, z. B. Landsknecht, Wirtshaus, im übrigen wird die Lautverbindung ts durch z bezeichnet, z. B. Lanze, Würze.

§ 11. g, ð.

1. Man schreibt mit g:

- Hauptwörter (Substantive) wie: Essig, Honig, Käfig, König, Nennig (gelbrote Farbe), Pfennig, das Reisig, die Reisigen, Zeisig, auch die Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig;
- diejenigen Eigenschafts- und Umstandswörter (Adjektive und Adverbien), welche mittels der Nachsilbe -ig gebildet sind, z. B. geist-ig, gütig, häufig, mannigfaltig, sittig; — besonders zu beachten sind die von Stammssilben und Wörtern auf -l abgeleiteten, z. B. heil-ig, mehrmalig, unzählig; völlig, willig; adel-ig (adlig), ekel-ig (eklig), gleichschenklig, rechtwinklig; — mithin auch: heiligen, bewilligen; geheiligt, bewilligt u. s. w.;
- Jagd, Magd, Teig (zum Backen), Vogt, Werg, Zwerg; kriegen (bekommen), mag, magst, taugen, versiegen (vertrocknen); — dagegen: Jacht (Schiff), Nacht, Teich, zwerch (quer); kriechen, möchte gemocht, tauchen Taucher, siechen (franken) u. s. w.

2. Man schreibt mit ð:

- Hauptwörter (Substantive) wie: Bottich, Drillich, Epipid (Epheu); Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich,

- a) Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich, auch die auf -rich, z. B. Enterich, fähririch, Wüterich; Dietrich, Heinrich;
b) diejenigen Eigenschafts- und Umstandswörter (Adjektive und Adverbien), welche mittels der Nachsilbe -lich gebildet sind, z. B. geistlich, gütlich, öffentlich, sittlich, weichlich; allmählich (vergl. gemächlich); — mithin auch: veröffentlichen, verweichlichen; veröffentlicht, verweichlicht;
c) diejenigen Haupt- und Eigenschaftswörter, welche mittels der Nachsilbe -icht gebildet sind, z. B. Dicht, Kehricht; steinicht, thöricht, — aber: Predigt.

gs, ks, dſ (ſ); ḥſ (ſ), x.

§ 12.

Stamm Silben mit dem Auslaut g, k, ḥ bewahren denselben stets vor ſ (ſ), z. B. flugs, links; Hacksel (zu hacken), Klecks flecken (zu flecken), Knicks knicken (zu knicken), stracks (zu strecken).

Zum übrigen schreibt man:

- mit ḥſ (ſ): Achſe, Achſel, Buchſbaum, Büchſe, Dachſ, Deichſel, drechſeln, Eidechſe, Fechſer (Schößling), flachſ, flechſe, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochſe Ochs, fechſ, Wachſ, wachſen, wechſeln, Wicke und ihre Ableitungen, auch Eigennamen wie: Sachſen, Weichſel.
mit x: Axt, Faxe, Haxe, Nir Nir und viele Fremdwörter, z. B. Xylographie, Examens, Kruzifix.

f, v, ph.

§ 13.

Man schreibt in deutschen Wörtern:

- f für gewöhnlich, z. B. auch in: feste, fordern, fördern, fülle, für und in Eigennamen wie: Adolf, Rudolf, Arnulf, Westfalen u. s. w.

Anmerkung. Man unterscheide auch beim Sprechen anlautendes pf deutsch von f, z. B. pfücken — flicken, pfügen — liegen.

- v als Anlaut in: Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvorderst, vorn und ihren Ableitungen als Inlaut in: Frevel.

ph nur in: Epheu.

Merk hierzu: Elefant, Elfenbein, fasan; — Veilchen, Vers, Vogt; Havel, Pulver; Gustav.

Im übrigen vergl. wegen der Fremdwörter § 28,2. u. 7.

§ 14.

ſ, ß, ÿ, s.

Man unterscheidet einen weichen und einen harten ſ-Laut, z. B. saufen, Wesen, — dagegen: Rispe, bisig, füße, Biß, bis.

Man schreibt 1. ſ, ſ (lateinisch S, s):

- stets im Anlaut (vor p und t statt ſh), z. B. Sohn, sieh; Spiel, still; Lab-sal, rat-sam, Häck-sel;
- im Inlaut zwischen Vokalen zur Bezeichnung des weichen ſ-Lauts, z. B. die fliese (Steinplatte), der Geisel (Bürge), Gemüse, Reiser, Schleuse, Schneise (ausgehauener Waldweg); erbosen, lesen, niesen, reisen; weise, dieses;
- im Inlaut nach Konsonanten, z. B. Gemse, Hirse, Hülse, Linse; Krebs, Lotse, Füchse; drechseln, wachsen;
- vor einem zur Stammstrophe gehörigen p oder t, z. B. Knospe, Wespe; Pforte, Kiste, Nest, Haft (vergl. Punkt 3b).

2. ß (lateinisch ss):

im Inlaut zwischen Vokalen zur Bezeichnung des harten ſ-Lauts nach kurzem Vokal, z. B. hassen, essen, Schlößer, überdrüssig; Missethat, Zeugnisse u. s. w.

3. ÿ (lateinisch ss):

zur Bezeichnung des harten ſ-Lauts, und zwar:

- im Inlaut nach langem Vokal, z. B. genießen, gleißen, (glänzen), grüßen, reißen, weißen (mit Farbe); Blöße, Geißel (Peitsche), die Geißen (Ziegen), rußig;
- im Auslaut derjenigen Stammstrophes, welche im Inlaut mit ß oder ÿ geschrieben werden, z. B. (vergl. Punkt 2): Haß hast haste, eßbar, Schloß, Überdruß; die Silbe miß-, z. B. Mißbrauch mißlich; dagegen -nis: Zeugnis

(vergl. Punkt 4b u. § 22); — ferner (vergl. Punkt 3a): Nies-
brauch; es gleift, Gruß grüßt grüßte, es reißt; weiß,
bloß, Gleiß, Ruß u. s. w.

Anmerkung. Bei der Steigerung (Komparation) von Eigen-
schaftswörtern (Adjektiven), deren Stamm auf einen S-Laut oder sch
ausgeht, vermeidet man in der dritten Stufe (Superlativ) gewöhnlich die
verkürzte Form und schreibt z. B. am weisesten, süßesten, gewissesten,
frischesten, — dagegen: am größten (auch größtesten), besten.

4. S (lateinisch ss):

a) im Auslaut derjenigen Stammsilben, welche im Inlaut
mit s geschrieben werden, z. B. (vergl. Punkt 1b u. c): Mus,
Reis, Ries; hös boshaft; Gleisner (von gleisen, heucheln),
Nieswurz; naseweis weislich weisagen, dies diesseits;
Gemishoß, Krebs, Fuchs, Drechsler, Wachstum; er las,
wuchs;

Anmerkung. Vor dem t der Viegung (Flexion) von Zeitwörtern
(Verben) bleibt s erhalten, z. B. er reist, sie reisen, gereist; er sieht, ihr
sieht; er wächst, ihr wächst; erhöst.

b) im Auslaut aller Nachsilben, z. B. Falles, jenes; Atlas,
Iltis, Omnibus; Neugnis (vergl. § 22);

c) im Auslaut von Wörtern wie: als, bis, es; aus (trotz
außer); des (trotz dessen), mithin auch: deshalb, desselben,
deswegen, indes, unterdes u. ä.; wes (trotz wessen), mit-
hin auch: weshalb, weswegen; was; das, mithin auch:
dasjenige, dasselbe, — dagegen: daß (Bindewort, Kon-
junktion);

d) als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg,
Übungsbuch; Dienstag, Donnerstag.

Anmerkung. Über die Bezeichnung des S-Lauts in fremd-
wörtern vergleiche beispielweise: 1. Hemisphäre, Telestoy; Despot,
Hospital; Astronom, Kostüm; — 2. Professor, Essenz; — 3. Kompaß,
Küraß, Prozeß, Kolosß; — 4. As, Gips; Islam, Israel, Muskel; Disput,
Transport u. s. w.

III. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals (Selbstlauts) wird in zahlreichen § 15.
Wörtern nicht besonders bezeichnet, z. B. Ur (Flächenmaß),

bar, gebaren, gar, Mal (Flecken, Zeichen), mal, malen, Maler, Märe, Märchen, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Span, Star, Wage, Ware; — feme, herd, herde, Meltau (nicht von Melch), quer, Schere, selig (nicht von Seele), Wergeld (nicht von Wehr); — Bote, fronen, frönen, holen Erholung, Los lösen, los lösen, Öl, Schön (am Rock), Sole (Salzwasser), Ton (Klang): — Blume, kuren Willkür, der Ur (Auerochs), ur-; war (von sein), der, her, wer u. s. w.

§ 16. Die Länge der Vokale a, e und o wird zuweilen durch deren Verdoppelung bezeichnet.

Man schreibt:

aa in: Alal, Alar (Vogel), Alas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; — aber: Üller, Pärchen, Säle u. s. w.

ee in: Beere, Beet, Geest (Sandland), Heer, verheeren, Klee, Kraeel, Lee (Schiffseite), leer, leeren, Meer, Reede, (Rhede, Landungsplatz), scheel, Schnee, der und die See, Seele, Speer, Teer.

Anmerkung. Bei der Biegung (Flexion) der Wörter auf -ee vermeidet man gewöhnlich, namentlich wenn es nicht darauf ankommt, die Biegungsendung als besondere Silbe hervortreten zu lassen, daß Zusammentreffen dreier e, z. B. des Klees, die Seen.

oo in: Boot, (die Boote, Böte), das Moor (Sumpfland), Moos.

Vergl. auch Eigennamen wie: Maas, Saale, Spree und Fremdwörter wie: Armee, Chaussee, fee (§ 29,1).

§ 17. Die Länge des Vokals i wird durch ein demselben nachfolgendes e (durch ie) bezeichnet, und zwar:

a) in den meisten ursprünglich deutschen Wörtern, z. B. Dienst, hier, Lied (Gedicht), Stiel (Handgriff, Stengel), verlieren, viel, wieder (nochmals), Tierde; blies, hieb, hieß, rief, stieß u. s. w. — (aber: sing, ging, hing); auch in: giebst, giebt, gieb; — dagegen: mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig; Jgel, Jsegrim, Biber, Augenlid,

wieder (gegen) und Eigennamen wie: Berlin, Schwerin, Wilhelmine;

- b) in den Nachsilben -ie, -ier und -ieren, z. B. Melodie, Partie; Papier, Quartier; hantieren, hausieren, modellieren, patentieren; — mithin auch: hausiert, modelliert; Hantierung, Patentierung u. s. w.

Übrigens bleibt bei Fremdwörtern die Länge des Vokals i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Fiber (Fäser), Kamin, Maschine, Mine (unterirdischer Gang), Nische, Prise, Saline, Satire, Stil (Schreibart), Tiger u. s. w., — dagegen: Brief, Fieber (Krankheit), Fiedel, Fries, Miene (des Gesichts), Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel.

Anmerkung. Bei der Biegung (Flexion) der Wörter auf -ie vermeidet man gewöhnlich, namentlich wenn es nicht darauf ankommt, die Biegungsendung als besondere Silbe hervortreten zu lassen, das Zusammentreffen zweier e, z. B. Melodien, Partien.

Die Länge des Vokals wird durch h bezeichnet, u. zw.: § 18.

- a) nach dem Vokale häufig in Stammesilben, welche auf l, m, n, r auslaufen, z. B. Ahle, Mahl Gastmahl, Gemahl, mahlen (auf der Mühle), Wahl (aber: Walstatt, Schlachtfeld), hohl, Sohle (am Fuß), Wohl, wohl; — Ruhm (Ehre), vornehmlich; — ahnden (strafen), fahnden, Drohne (Biene); — Bahre, Fahrt (aber: Hoffart), Mähre (Pferd), wahr bewähren, hehr (heilig), lehren Lehrer, meht, Wehr wehren, der Mohr, die Uhr, Gebühr u. s. w.;
b) vor dem Vokale in einigen Stammesilben, welche mit t anlaufen: Thal, Thon (Thonerde), der und das Thor, Thran, Thron, Thräne, thun, That, Unterthan, Thür; Thüringen.

Man vermeidet h als Dehnungszeichen nach t: § 19.

- a) in denjenigen Stammesilben, welche durch den doppelten Vokal bereits als lang bezeichnet sind, z. B. Teer, Tier,

- der und das Tau, Teil, verteidigen, teuer, — aber: Thee
(Fremdwort);
b) in den Silben -tum und -tüm, z. B. Eigentum, Helden-
tum; irrtümlich, volkstümlich; Ungetüm;
c) im In- und Auslaut, z. B. Atem, Blüte, Miete, Pate,
raten, Röte, Rute; Armut, flut, Gerät, Glut, Heirat,
Lot, Met, Nut, Not, Rat Rätsel, rot, Wert, wert, Wut,
Zierat;
d) bei kurzem Vokal: Turm; furt, Wirt.

Wegen des th in Fremdwörtern vergl. § 28,4.

§ 20. In vielen Wörtern ist h nicht Dehnungszeichen, z. B. in:
Brühe, Ehe, Höhe (hoch); Kühle Kuh, Rehe Reh, Schuhe
Schuh; jäh (jaḥ), rauh (rauch), roh; bejahren, drehen, (Drechs-
ler), fahren, gedeihen, mähen, nähen, schmähen (Schmach),
weihen, zeihen (bezihtigen); — mithin auch: bejaht, drebst,
gedeihst, nähte, verzieh; Draht, Mähd Mähder, Naht; Be-
jahrung, Verzeihung; Weihnachten; fähig, gedeihlich, jählings,
schmählich, verzeihlich u. s. w. Auch in Eigennamen wie:
Bertha, Günther, Mathilde, Lothar, Lothringen.

Ohne h schreibt man: benedieien, fasteien, prophezeien u. ä.

Anmerkung. Bei abgeleiteten Wörtern mit der Nachsilbe -heit ver-
meidet man das Zusammentreffen zweier h, z. B. Höheit, Rauheit, Roheit.

IV. Über die Versippelung der Mittlante (Konsonanten).

§ 21. In kurzen Stamm silben, die nicht auf verschiedene
Konsonanten auslaufen, wird der Schlusskonsonant doppelt
geschrieben, sowohl im In laut (vergl. § 3): fälle, fallen,
Kämme kämmen, schlaffer, dürrer, als auch im Auslaut
(vergl. § 8): fall, Kamm, schlaff, dürr. — Demgemäß bei
der Biegung (Flexion), z. B. fällst fällt, kämmst kämmt
gefäßt; auch: nimmst nimmt (trotz nehmen), trittst tritt (trotz
treten); des falls, des Kamms; und bei der Steigerung
(Komparation), z. B. am schlaffsten, dürrsten u. s. w.

Merke auch: Brannwein (weil: gebrannt), Kenntnis kenntlich (weil: gekannt); Herrscher, Sammler, Schaffner, Verdamnis; Mannszucht, Schiffsbau; betrefts, falls u. ä.

Die Verdoppelung von **k** bezeichnet man durch **kk**, z. B. nackend, nackt; erschrecken Schreck erschrickt (aber: erschraf).

— Vergl. hierzu Fremdwörter wie: Maccaroni, Marokko.

Statt **z**, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, schreibt man **zz**, z. B. setzen, Satz, gesetzt; Kiebitz, Stieglitz, Lausitz, — dagegen: falzen, falz, gefalzt; reizen, Reiz, gereizt.

— Vergl. hierzu Fremdwörter wie: Skizze, Strażze.

Über **ff** vergl. § 14,2 und 3b, auch § 22.

In kurzen Nachsilben mit dem Nebentone (vergl. § 4), § 22. wird der Schlußkonsonant nur als Tilaute verdoppelt, z. B. Atlas Allasses, Iltis Iltisse, Rhinoceros Rhinocerosse, Omnibus Omnibusse; — so auch in den Silben **-in** (innen) und **-nis** (nisse), z. B. Königin Königinnen, Zeugnis Zeugnisse, — dagegen: Eidame, Pilgrime u. ä.

Die Verdoppelung unterbleibt:

§ 23.

- a) in Stammäilben mit zwei oder mehreren verschiedenen Schlußkonsonanten, z. B. Falte, Gans, Gift, Hals, Hege (fs), Hirsch, Mensch, Wanis; Dampf, Durst; Geschäft, Gestalt; Brand, Kunde, Spindel; Geschwulst, Gespinst, Gewinst, Kunst; samt sämtlich; so auch in den verkürzten Formen: Grunit (Grummel), Samit, Zimit; Zwilch, (Zwillich), Drilch; Taft (Taffel);
- b) in unbetonten Silben (vergl. § 4), z. B. erbleichen, verderben, zerstreuen; Flügel, Kinder, Mädchen, Rätsel (vergl. auch § 14,4b);
- c) in den meist schwach betonten einsilbigen Wörtern wie: an, am, in (trotz innen), im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, gen, hin (trotz hinnen); man, bin (vergl. auch § 14,4c), — dagegen: dann, denn, wann, wenn;
- d) in den Bestimmungswörtern einiger Zusammensetzungen wie: albern, Brombeere, Damwild, Herberge, Hermann,

Himbeere, Corbeer, Marschall, Singrün, Walfisch, Walfür, Walnuß u. e. a.:

- e) in den Zusammensetzungen: dennoch, Mittag; Brennessel, Drittel und Schiffahrt, um bei ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen zu vermeiden (vergl. § 31,a Anmerkung);

Anmerkung. Im übrigen ist es bei derartigen Wörtern zulässig, die Verdoppelung beizubehalten, z. B. alliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Volllinie, Rammbock, Bettrock. — Merke auch: Rückkehr, Schutzwall, Schlussfaz u. ä.

- f) bei **ch** und **sch**, z. B. Sache, stechen, häschchen, wijschen.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 24. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

1. das erste Wort eines Satzganzen, also:
 - a) das erste Wort eines Abschnitts (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);
 - b) das erste Wort nach einem Schlußpunkt;
 - c) das erste Wort nach einem Frage- oder Ausrufungszeichen am Schluße eines Satzganzen, z. B. Wer ist ein Mann? Der beten kann. — Das ist der Tag des Herrn! Ich bin allein auf weiter Flur. — Dagegen: „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wüterich;
 - d) das erste Wort der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt (Kolon), z. B. Alle riefen: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern!“
2. die Hauptwörter (Substantive), z. B. der Kaiser, die Hoffnung;
3. die übrigen Wortarten, wenn sie als Hauptwörter (Substantive) gebraucht werden, z. B. der Reiche, die Kleine, das Wendische, Altes und Neues, viel (etwas, nichts, allerlei, genug u. s. w.) Gutes, im freien, in Grün und

Weiß; das Lügen, ein Unwohlsein, Essen und Trinken, anhaltendes Arbeiten, mit Zittern und Beben, etwas Erhebendes, Gedrucktes und Geschriebenes; das Seine (sein Eigentum), die Meinigen (meine Angehörigen); das Hundert, eine Drei, das Nichts; das Für und Wider; ein Ja oder Nein; das Wenn und Aber; ein Hurra; das U und O.

4. diejenigen Eigenschaftswörter (Adjektive) und Ordnungszahlen, welche mit dem Geschlechtswort (Artikel) einem Eigennamen als Beinamen nachgestellt sind, z. B. Albrecht der Beherzte, Karl der Große; Friedrich der Zweite, Gregor der Siebente.
5. die Eigenschaftswörter (Adjektive) und Fürwörter (Pronomen) in Titeln, z. B. das Königliche Ministerium, das Kaiserliche Postamt; Se. Majestät, Ew. Wohlgeboren; auch in Verbindung wie: die Vereinigten Staaten, das Mittelländische Meer.
6. die Fürwörter (Pronomen), welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

Anmerkung. Über die Behandlung der Anrede mit du (Mehrzahl: ihr) außerhalb des Briefstils vergleiche beispielsweise: „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß dir's wohl gehe und du lange lebst auf Erden.“ — Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen, ihr habt das Herz mir bezwungen.“

7. die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter (Adjektive) ohne allgemeine (generelle) Bedeutung, z. B. ein Luthersches Lied, die Grimmschen Märchen, Mozartsche Sonaten; die Homerischen Gedichte, eine Horazische Ode (vergl. § 25,2).
8. die von Ortsnamen abgeleiteten unveränderlichen Wörter auf -er, z. B. Glashütter Uhren, die Leipziger Messe, Meißner Porzellan; — so auch: Pfälzer Weine, Harzer Kanarienvögel (vergl. § 25,2).

§ 25. Mit kleinem Anfangsbuchstaben schreibt man alle anderen Wörter, insbesondere:

1. Hauptwörter (Substantive), wenn sie in der Bedeutung anderer Wortarten gebraucht werden, und zwar:

- a) als Verhältniswörter (Präpositionen), z. B. angesichts, behufs, betreffs, dank, infolge, zufolge, kraft, laut, mittels, namens, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen;
- b) als Bindewort (Konjunktion): falls;
- c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bisschen (ein wenig), ein paar (einige), — aber: ein Paar Schuhe;
- d) als Umstandswörter (Adverbien), z. B. anfangs, flugs, rings, teils; morgens, abends, nachts, vor- und nachmittags (aber: des Morgens, des Abends, auch: Sonntags, Montags u. s. w.); heute morgen, gestern abend; allerorten, zeitlebens; beizeiten, vorherhand, bergauf, heutzutage; andern-, jedenfalls (aber: schlumsten, eintretenden Fall[e]s); ohne-, sondergleichen; der-, versprochenermaßen (aber: mit, über die Maßen); meiner-, mütterlicherseits; eines-, größtenteils; glücklicher-, wechselseitig; einmal, diesmal, vielmals (aber: das eine Mal, dieses Mal, viele Male) u. s. w.;
- e) in Verbindung mit Zeitwörtern (Verben) wie: achtgeben, überhandnehmen, haushalten, preisgeben, standhalten, stattfinden, teilnehmen, wahrnehmen; in stand setzen, im stande sein, zu stande kommen, von statthen gehen, zu statthen kommen, zu teil werden u. e. a. — Merke auch: leid, not, weh thun; feind, grami, schade, schuld, willens sein; mir ist angst, not, wehe, wohl. — Man schreibt also: es findet statt; er nimmt teil; er ist im stande; es thut mir leid, — dagegen: das Wort findet eine gute Statt; er nimmt

keinen Teil; sein Geschäft ist in schlechtem Stande; er thut sich ein Leid u. s. w.

Anmerkung 1. Bei Ausdrücken wie: im stande sein, von statthen gehen, zu statthen kommen, zu teil werden u. s. w. wird nicht selten das Verhältniswort (Präposition) mit dem Hauptworte (Substantiv) zusammen geschrieben, z. B. ich bin imstande, es geht vonstatthen, es kommt mir zusstatthen, es wird mir zuteil u. s. w.

Anmerkung 2. In einzelnen Fällen bleibt es zweifelhaft, ob die substantivische Bedeutung des Hauptwortes wirklich soweit zurückgetreten ist, daß ihm der große Anfangsbuchstabe nicht mehr gebührt. Die für solche Fälle in dem Wörterverzeichnisse angeführte Schreibweise ist statthaft.

2. die von Eigennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter (Adjektive) mit Ausnahme der § 24, 7 u. 8 bezeichneten, z. B. lutherische Geistliche, mohammedanische Pilger; die französische Revolution, hannöversche Pferde, pirnaischer Sandstein, erzgebirgische Spielwaren, rheinische Städte u. s. w.
3. die Für- und Zahlwörter mit Ausnahme der § 24, 4—6 bezeichneten, z. B. man, jemand, niemand, jedermann; etwas, nichts; der, dieser, jener, derselbe, der nämliche (im Sinne hinweisender Fürwörter auch: folgendes, nachstehendes, vorstehendes, obiges u. ä.); der eine, andere, erste, letztere; einer, keiner, jeder, ein jeglicher, alle, sämtliche (im Sinne unbestimmter Fürwörter auch: der erste [nächste] beste, jeder beliebige, alles mögliche); meines-, deinesgleichen; unsereiner, -eins; einzelne, etliche, mehrere, verschiedene, viele, einige, andere; die (alle) anderen, übrigen; das (alles) andere, übrige; kein anderer, niemand anders, nichts anderes; mancher-, vielerlei; viel, mehr, wenig; das meiste, mindeste; beide, die beiden, alle drei; der erste, zweite, letzte; — auch in Verbindungen wie: vor allem, nach allem, unter anderem; im folgenden, übrigen, vorstehenden; fürs erste, zum letzten, nicht im mindesten; — alle neun schieben, auf allen vieren kriechen, zu zweien marschieren u. s. w.

4. Eigenschafts- und Umstandswörter (Adjektive und Adverbien) in Verbindungen wie: arm und reich, jung und alt, durch dick und dünn, über kurz oder lang, von klein auf; — aufs beste, höchste (sehr); mit nächstem (nächstens), vor kurzem (kürzlich), ohne weiteres (jögleich), bis auf weiteres (vorläufig); von neuem, aufs neue (wiederholst); im allgemeinen, ganzen und großen, wesentlichen; um ein bedeutendes, beträchtliches (sehr); nicht im geringsten, entferntesten (gar nicht); des näheren, weiteren (eingehender); im stillen (still), guten (gütlich); es ist das richtige (richtig), das klügere (klüger), das beste (am besten); — im voraus, nach außen, von oben, des öfteren; — zum besten haben, zu gute halten, den fürzern ziehen, im reinen sein u. s. w. — Man schreibt also: ich erschrak aufs äußerste; er begann von neuem; ich bin im ganzen und großen zufrieden; es ist das beste zu schweigen, — dagegen: ich bin auf das Äußerste gefasst; er erzählte von Altem und Neuem; man soll nicht bloß im Großen treu sein; dieser Stoff ist das Beste seiner Art u. s. w.

VI. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 26. Über die Schreibung der Fremdwörter lassen sich bei den bestehenden Schwankungen des Schreibgebrauchs durchschlägende einfache Regeln nicht geben.

Im allgemeinen aber gilt:

Fremdwörter, welche sich in ihrem Lautbestand der deutschen Sprache anbequemt haben, folgen, je früher sie ausgenommen und je gangbarer sie sind, um so mehr der deutschen Schreibung, z. B. Akten, Bresche, Domäne, Kasse, Kalender, Karte, Offizier, Tribüne; Adjektiv, Adjektive, Partizip, Partizipien u. s. w.

Anmerkung. Der Gebrauch von Fremdwörtern ist möglichst zu beschränken.

Man schreibt insbesondere:

1. **f** für e mit dem f-Laut, z. B. Kanal, Klasse; Adrokat, § 27. ofulieren; -ifik: Musik, Optiker, Publikum, Republikaner; -fel: Floskel, Makel, Perpendikel; -ft: direkt, Punkt, Taft; insbesondere in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, Katechismus, Krise, meistens auch in den Vorsilben **ko-**, **kol-**, **kom-**, **kon-**, **kor-**, z. B. Kohäsion, Kollege, Kommission, Kongress, Korrektur u. s. w.
2. **z** für e mit dem Z-Laut, bez. ee und t (vor i) in: Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; Lanze, Lanzette, Parzelle, Polizei, Polizist; Kreuz, Prinz, Provinz, sowie in den Endungen -anz, -enz, -ez, -iz u. s. w., z. B. Distanz, Finanzen; Differenz, Sentenz (vergl. hierzu: Dispens, Konsens u. ä.); Duodez, Sedez; Justiz, Novize; Bonifaz, Horaz; Kapuze, Kapuziner u. c. — Merke auch: Bronze, Strapaze, Terzerol, Terzett; Matratze.

In vielen Fällen schwankt die Schreibweise zwischen z und e. Bei geläufigen Wörtern gewinnt die erste mehr und mehr den Vorzug, z. B. in: Dezember, Domizil, Karzer, Konzert, Konzil, Kruzifix, Medizin, Offizier, Porzellan, Prinzipal, Prozent, Prozeß, Rezept, Spezerei, auch in der Endung -zieren, z. B. fabrizieren, musizieren, publizieren u. s. w.; — dagegen gewöhnlich: Censur, Citrone, Civil; Deficit, Docent, präcis; xc: Excellenz, exzentrisch; sc: Disciplin, Rekonvalescenz u. ä.

Erhalten bleibt e in der Verbindung ee, z. B. Accent, Occident, sowie meistens in ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Cyklus, Cylinder, Diöcese (vergl. auch § 26).

Oft aber bewahren auch die § 26 erwähnten Wörter fremde § 28. Lautbezeichnung (vergl. § 27).

So bleibt erhalten:

1. griech. χ für ξ, z. B. Charakter, Chor, Choral, Christ.
2. griech. ϕ für φ, z. B. Phantasie, Physik; Strophe, Prophet; Photograph, Telegraph, — aber: Elefant, Fasan (vergl. § 13).
3. griech. ρχ und ρρχ für ρ, z. B. rhetorisch, rheumatisch, Katarrh; — merke hierzu Eigennamen wie: Rhein, Rhön, Rhone.
4. griech. θ für ι, z. B. Theater, These; Katheder, Kathete; Homöopath.
5. griech. υ für υ, z. B. anonym, Asyl, Hypotenuse, Myrte, Dryd, — aber: Gips, Silbe.
6. lat. t für z in den Verbindungen *tia*, *tie*, *tiv*, z. B. martialisch, partial; Patient, Quotient; Nation, Reformation, — aber: Grazie, Ingredienzien u. ä.
7. lat. und franz. v für f bez. w, z. B. Víkar, brav, relativ; Kavalier, Novelle, oval (vergl. § 13); — merke hierzu: Karawane, Krawall, Krawatte, Lawine.
8. franz. gu für g, z. B. Drogue, Intrigue; Guirlande, Guitarre.

§ 29. Über die Bezeichnung der Vokallänge und -kürze bei Fremdwörtern gilt:

1. in betonten Endsilben mit auslautendem langen e wird teils ee, teils é (é) geschrieben, z. B. Allee, Livree, Idée, der Kaffee, Thee, — aber: das Café, Coupé, Negligé u. s. w.

Bergl. hierzu § 16 und wegen des langen i § 17,b.

2. in betonten kurzen Endsilben wird gewöhnlich der Schlußkonsonant (öfters auch vor e) doppelt geschrieben, z. B. ll: Duell, reell (aber: Hotel); tt: Ballett, Parkett, Komplott, Kompost (aber: Billet, Bouquet, Budget — vergl. § 26); Galopp, barock; — Ugrasse, Barade,

Cigarre, Kontrolle, Schaluppe; — mithin auch: parkettieren, galoppieren, kontrollieren u. s. w.

Anmerkung. Manche Wörter dieser Art haben schon ursprünglich die Verdoppelung, z. B. Etikette, Korvette.

3. in unbetonten Silben kommt die ursprüngliche Verdoppelung des Konsonanten zuweisen in Wegfall, z. B. Bajonett, Barett, honett, Perücke, Pionier, Pomade u. e. a.

VII. Über die Silbentrennung.

Die Silbentrennung beim Übergange der Wörter von einer § 30. Zeile auf die nächste hat im allgemeinen nach Sprechsilben (vergl. § 2) zu erfolgen, z. B. Rat-haus, Ge-rät, Rät-sel, ra-ten, lär-men, Drechs-ler.

Anmerkung. Die Silbentrennung ist zu vermeiden, wenn auf die eine oder andere Zeile nur ein Buchstabe zu stehen kommen würde, z. B. a-ber, E-he; Au-e, Uai-e.

Im einzelnen gilt:

- a) zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestand-§ 31. teilen zu trennen, z. B. Dienstag, Grauhart, Schreibart, auf-erstchen, beob-achten, voll-enden; her-aus, hin-ein, vor-über, dar-auf, war-um, wor-an; Atmo-sphäre, Inter-esse, Mikro-skop.

Anmerkung. Die § 23,e bezeichneten Zusammensetzungen werden folgendermaßen getrennt: den-noch, Mit-tag, — dagegen: Brenn-nessel, Dritt-teil, Schiff-fahrt u. s. w.

- b) Vorsilben sind von den Stamm-silben zu trennen, z. B. Be-stand, ent-erbt, er er-blisch, Erz-engel, Un-art.
c) auslautende Konsonanten sind auf die erste Zeile zu schreiben, z. B. Lab-sal, än-gst-lich, erb-lisch; lieb-te, wohn-test, schwärmt-e, zürn-ten.
d) ein einzelner inlautender Konsonant ist auf die zweite Zeile zu schreiben, z. B. flei-sig, mä-hen, lie-bet, woh-nest; so auch: ch, sch, ph, th, dt, x und z, z. B.

Bü-cher, mi-schen, gra-phisch, Lo-thar, Städ-te, He-re, Wei-zen.

- e) von zwei oder mehreren inslautenden Konsonanten ist der lehre auf die zweite Zeile zu schreiben, z. B. Ach-sel, schwär-met; zür-nen; Kir-sche, Verwan-dte; Wal-ze; Erb-se, fürch-ten, Ord-nung; Doppelkonsonanten: treff-en, schil-lern, Wasser (auch Was-ser); ck: hak-ke; ch: krat-zen; ng: fin-ger, Hoffnun-gen; nk: Un-ker, gelen-fig; sp: Knos-pe (auch Knos-pe); pf: klop-fen, aber nach m und r: em-pfinden, läm-pfen, Kar-pfen; st: Cas-ten (auch Cas-ten), aber nach Konsonanten: El-ster, für-sten, Ham-ster; selb-stisch, äng-stigen.

VIII. Über den Bindestrich.

§ 32.

Man gebraucht den Bindestrich (=):

1. wenn bei Verbindung zusammengesetzter Wörter ein denselben gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt wird, z. B. Buß- und Betttag, geist- und lebensvoll, das hin- und herlaufen; drei- oder viermal; Haupt-, Zeit- und Eigenschaftswörter; — Staatsverfassung und -verwaltung, Vokallänge und -kürze; — ähnlich auch: zwei- oder dreierlei, meister- und musterhaft, Juden- und Christentum u. s. w.
2. wenn Eigennamen oder von solchen abgeleitete Eigenschaftswörter (Adjektive) zusammengesetzt werden, z. B. Mendelssohn-Bartholdy, Sachsen-Altenburg; — die Leipzig-Dresdner Eisenbahn, der deutsch-französische Krieg; — ähnlich auch: der Albert-Verein, die Schiller-Stiftung, das Rietzschel-Denkmal u. s. w.
3. wenn es bei Zusammenstellungen die Übersichtlichkeit oder Deutlichkeit verlangt, z. B. Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft, Staatschuldentilgungs-Kommission, das für-sich-selbst-sein; — Schlüß-s, S-Laut, J-Punkt, A-Dur, C-Moll-Symphonie u. s. w.

IX. Über den Apostroph.

Der Apostroph (') wird gebraucht:

1. um die Auslassung von Buchstaben, die gewöhnlich ge- § 33.
schrieben werden, anzudeuten, z. B. ich lieb' ihn, ich
leid' es nicht, er komm' nur, heil'ge Ordnung; er ist's,
wie geht's, bald schneit's, sei's, wer's kann, wie's kam,
's war einer, schmeckt dir's? — aber: des Buchs, des
Krugs; beim, unterm, überm; aus, ins, vors; dran,
drauf, drin u. s. w.
 2. um den zweiten Fall (Genetiv) von Eigennamen, welche
denselben auf s nicht bilden, anzudeuten, z. B. Columbus'
Schicksal, Demosthenes' Reden, Judas' Verrat, Rubens'
Gemälde, Voss' Lüise, — aber: Bachs Fugen, Ciceros
Briefe, Schillers Gedichte u. s. w.
-

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern () beigefügte Schreibung ist zulässig. — Die in eckigen Klammern [] stehenden Buchstaben können weglassen. — Die angeführten Ziffern verweisen auf die betreffenden Paragraphen der Regeln.

A.

Aal, Ale 16.
Aar, Aare.
Aas, Aser.
Abend; diesen Abend,
des Abends; abends 25.
Abenteuer, -teurer.
abergläubisch.
abgeseimt.
abgeschmädt.
Ablauf, Ablässe.
Ablativ 28.
ablehnen ein Geschenk.
abonnieren, Abonne-
ment.
abschlägig, -lich.
abschlüssig.
absperdig 6.
abstrakt 27.
Abt, Äbte; Äbtissin 9.
abtrünnig.
abwesend, Abwesenheit.
Accent 27.
Accessist, Acceß.
Accord.
Accusativ 28.
Achat.
Achse (Axe, Erdaxe) 12.
Achsel.

Acht, ächten 6.	ahnend, Ahnung 18.
Acht; aus der, aus aller Acht lassen; achtgeben, haben; in acht neh- men, außer acht lassen 25.	Ähre am Palm 6.
achtzehn, achtzig. ähnzen 6.	Akademie 27.
addieren, Addition 17.	Akazie.
Adelheid.	Akt; Alten, Altuar 27.
ad[e]lig 11.	Aktie, Aktionär.
Adjektiv, Adjektive 26.	Alabaster.
Adjunkt, Adjutant.	Alarm.
Admiral.	Alaun der.
Adolf, Adolfsine 13. 17.	albern 23.
adoptieren 17.	Algebra.
Adresse, Adressbuch.	Alkohol.
Advant.	Alkoven.
Adverb, Adverbien.	All das, Weltall.
Advokat 27.	alle, alles; in, nach, vor allem; bei, trotz alle- dem.
Afrika 27.	Allee 29.
Agathe.	im allgemeinen 25.
Agnes.	Allianz (-ance) 27.
Algasse 29.	allmählich 11.
Ägypten 28.	allzu lange, -ehr, -viel.
Ahle, Ahlen 18.	Almanach.
Ahn, Ahnherr.	Almosen das.
Ahnden, Ahndung = Strafe.	Alp[e], die Alpen.
ähneln, ähnlich 6.	Alphabet.
	alt, älter; alt und jung; beim alten bleiben, lassen; Altes und Neues 24. 25.

Altar, Altäre.	Ansicht.	Art; aus der Art schlagen;
Alter; Altertum; von alters her, seit alters.	Antwort.	in (von) der, solcher
altfränkisch.	Anwalt, Anwalte.	Art; derart 25.
Altvordern die 13.	Anwartschaft.	artesisch.
Amboß, Ambosse 14.	anwesend, Unwesenheit.	Arthur (-tur), Artus.
Ameise.	anwidern 17.	Artikel 27.
Amerika 27.	anzüglich.	Artillerie 17.
Amphibie (-bium), Am- phibien 28.	Apfelsine 17.	Artschode.
Amself.	Apothryphen die 28.	Ärz[e]nei, Arzt.
Analyse, analytisch.	Apostel, apostolisch.	Äs, Ässe 14.
Ananas die.	Apostroph 28.	Äsche, einäschern 6.
Anatomie.	Apotheke.	äßen = fressen.
anberaumen.	Apparat der.	Äsphalt der 14.
andere; der andere, die anderen; etwas an- deres, unter anderem; anderthalb 25.	Appetit.	Äspirant.
ändern 6.	Apposition 28.	Ässekuranz 27.
Anekdote.	Appretieren, Appretur.	Ässessor 14.
ansangs, im Ansange.	Aprikoze.	ästhetisch.
angelegentlich 10.	April.	Ästhma.
angesichts 25.	Aquator.	Ästronom.
Angst, ängstlich; Angst haben, in Angst sein; angst (und bange) sein, werden, machen 25.	Ar = Flächenmaß 15.	Äyhl 28.
anheischig.	Araber, Arabeske 14.	Atem, atmen 19.
Anis 17.	Arche.	Atheist 28.
anmaßen 15.	Architekt 27.	Ather.
anonim 28.	Archiv 28.	Atlas, Atlanten =
anrüchig.	arg, ärger; arglos; im argen liegen; fein arg haben 25.	Kartenwerke.
ansässig.	ärgern, das Ärgernis.	Atlas, Atlassé = Ge- webe 22.
Ansiedlung.	Argwohn, argwöhnisch.	Atmosphäre 14. 28. 31.
Ansicht machen, treffen.	Aristokrat 27.	Atom das.
ansträngen = anschirren.	Arithmetik 28.	Attribut.
anstrengen die Kräfte.	arm; arm und reich; die Armen; ärmlich 24. 25.	äugen, Äzung 6.
Anteil haben, nehmen.	Armee 29.	Audienz 27.
antik, die antike 27.	Ärmel 6.	ausgeräumt.
Antiquar.	Ärmut 19.	Aufruhr, -ührer.
	Arnold.	auffäsig.
	Arnulf 13.	aufwiegeln.
	Arrak (Araf).	Augenbraue, -lid 17.
	Arsenit 27.	Aurikel die 17.
		ausbündig.
		ausfindig.
		ausgiebig 17.

ausmerzen 6.
aus-, ein-, verrenken.
ausreutzen, -roden.
ausrotten.
ausfähig.
auswendig.
außen; nach, von außen.
außer; außerdem, -halb,
-ordentlich; äußerlich.
äußerst: auss äußerste,
zum äußersten 25.
Äxt, Äxte 12.
Azur, azurblau.

B.

Bacchus.
Bach, Bächlein.
backen; du backst, birst,
büllest; Gebäck, Bäcker.
baggern.
bähn, Bähnung 20.
Bahn; Eisenbahn, bahn-
brechend; anbahnen 18.
Bahre, Bahrtuch.
Bai die 7.
Bajonett 29.
balancieren, Balance.
bald, baldigst.
Balg, Bälgetreter.
Balkon.
Ball, Bälle.
Ballade.
Ballast des Schiffes.
Ballett 29.
Ballon 26.
Balsam, Balsamine 17.
Band, bändigen 11.
Bandit, Banditen.
Bänkelsänger.
Bank[e]rott 29.

Baukier und Banquier.
Banner.
bar; bares Geld, Bar-
schaft; barsch, -haupt;
Barfrost 15.
Bär, Bären: bärbeißig;
Bärenhäuter.
Baracke 29.
Barbar.
Barbier 17.
Barchent der.
Barett 29.
Barke.
Barometer.
Bartikade.
barsch.
Bart, bartig.
Baryton.
Basilisk 14.
Basis, Basen.
Bassin das 26.
Bast der 14.
Bastard.
Bastei.
Baß, Bässe: Bassist.
Bataillon 26.
Batis.
Batterie 17.
Bau, Bäue u. Bauten.
Bande = Gebirgshütte.
bäumen.
bauschen: in Bausch und
Bogen; Bauschquar-
tum.
bausen und pausen =
durchzeichnen.
Bayern 7.
Bazar (Basar).
Beamte der.
bedeutend, Bedeutung.
Bedürfnis 22.
Beefsteak.

Beere, Heidelbeere 16.
Beet.
befehlen; befehlt, befahl,
befohlen; Befehl.
Beffchen 6.
befiedert 17.
beslijßen 14.
Bejugniß, besugt.
begehren, Begierde.
begleiten, Begleiter.
Begräbnis 22.
Begriff: im Begriff sein.
behäbig.
Behältnis 22.
beharrlich 21.
behelligen 11.
behende 6.
behilflich (-hülflich).
Behörde.
behusz, zum Behuße 25.
Bei (Bey) = Statthalter.
Beichte, Beichtiger.
beide: die beiden, wir
beide; beides 25.
Bein, beinern.
Beispiel, Beispiellos.
beissen: du beißt, er biß,
gebissen; bißig 14.
beizen, Beize 14. 21.
bejehen, Bejahrung 20.
Bekenntnis 21. 22.
bekleiden ein Amt.
bekommen.
Belag, Beläge.
Belang, von Belang.
Beleg, zum Belege.
beliebig, jeder beliebige.
benedieien 20.
bequem.
Beredjamkeit 10:
beredt.

bergab, -an, -auf 25.	bezeigen z. B. Beileid, Dank, Ehre.	blind, blindlings.
Bernhard 10.	bezeugen als Zeuge.	Block, Blöde.
Bernstein.	bezichtigen 20.	blöde, Blößinn.
bersten: barst, geborsten.	beziehentlich 10.	blüten, Geblöt.
Bertha 19.	Bezirk 27.	bloß: Blöße, entblößt 14.
berüchtigt.	bezüglich, in Bezug.	bloß = nur.
bescheren: bescherte, beschert, Christbeschirung.	Bibel, biblisch 17.	blühen, Blüte 19. 20.
bescheren; beschör, beschoren; Schässchur.	Biber.	Blume, Blümchen 15.
Beschwerde.	Bibliothek 28.	Bluse 27.
beschwichtigen.	bider, biderb 17.	Blut: Blutegel, blutrünstig; Geblüt.
bejelen, von Seele 16.	biegen, biegsam.	Bohle = Brett 18.
bejeligen, von selig 15.	Biene, Honigbiene.	Böhmen, böhmisch.
besser, am besten; es ist das bessere (= besser), das beste (= am besten), aufs beste, zum besten geben, haben; eines Besseren belehrt werden, sich bejinnen; zu deinem Besten, zum Besten der Armen 24. 25.	Bier.	Bohne.
bestätigen.	bieten; bot, geboten;	bohnen den Fußboden.
beteiligen 11. 19.	Ge-, Verbot 15.	bohren, Bohrer.
beten, Gebet 15.	bigott 29.	Boje = Unterzeichen.
beteuern 19.	Billard 26.	Böller.
bethätigen 18.	Billet, Billete (-ets).	Bollwerk.
beträchtlich, in Betracht.	billig 11.	Bolzen.
betreffs, in betreff 25.	Bimstein.	Bombe, Bombardier.
Betrübnis 22.	binnen, Binnensee.	Boot, Boote und Böte.
betrügen.	Binse 14.	Bord; an, über Bord.
beugen, Kniebeuge.	Biographie 28.	Börje.
Beule.	bis; bisher, -weilen 14.	Borte.
Beute, Freibeuter.	Bijschof, bijschößlich.	Böschung.
bewähren, von wahr 18.	Bistum 19.	böje, böss; Böjewicht,
bewältigen.	Biß, Bisse 14.	bößlich; Bosheit, boshaft 14.
bewandt, Bewandtnis.	ein bisschen = ein wenig.	Bostett 29.
bewehren, von Wehr 18.	Bivak und Bivouac.	Botanik 27.
bewahren, Beweis 14.	Blachfeld.	Bote, Botschaft 15.
bewirken 19.	blähen; bläßt, bläht 20.	botmäßig.
Bewußtsein.	blamieren, Blamage.	Bottich, Böttcher 11.
	blasen; bläst, blies.	Bouteille 26.
	blaß, Blässe.	Bowle, Maibowle.
	Blatt, blättern.	boren.
	blau; in Blau gekleidet;	brach liegen 25.
	bläulich, bläuen 6. 24.	Brahmine.
	blecken die Zähne.	Branche 26.
	Blesse z. B. des Pferdes.	Brand; brandmarken,
	bleuen = schlagen 6.	= schähen 23.

Brandung.	Bug des Schiffes; Bug- spriet, bugieren.	Chef, Chefſ.	
Brannntwein 21.	bügeln, Bügeleisen.	Chemie, aber: Alchimie.	
brassen die Segel.	Büh(e)l = Hügel 20.	Chirurg.	
braten; du brätſt, brie- ſt[e]jt.	buhlen 18.	Chlor.	
Braue, Augenbraue.	Bühne, Schaubühne.	Cholera.	
Bräutigam 22.	Bund der u. das; Bün- del, Bündnis, bündig.	cholerisch.	
brav, Bravour 28.	bunt, funterbunt.	Chor, Chöre; Choral, Chorij, Muſilchor.	
Bremſe 14.	Bürde.	Christ; Christentum 19.	
Brennſeffel 23. 31.	Bürge, Bürgſchaſt.	Chronik, Chronologie.	
brenzlig, brenzlicht 11.	Bürgermeiſter.	Cichorie.	
Breſche 27.	Bürſch[e].	Cider.	
brefhaft, Gebreſte.	Bürſte.	Cigarre (Zigarette); Cigarette.	
Brett, Bretter.	burzeln (purzeln).	Cirkular (Zirkular).	
Brezel.	Büſte.	Cirkumſleg (Zirkum- ſleg).	
Brief 17.	Buſſe, büſzen.	Circus (Zirkus).	
Brigade, Brigadier.	C.		
Brigg = Schiff.	(Vergl. §§ 26—29.)	Citronne (Zitrone).	
Briſe = Seewind.	Cäcilie.	Civil (Zivil).	
Brit(t)annien.	Ceder (Zeder).	Cocon, Cocons.	
Brodem, brodeln.	Cello, Cellist.	Cognac (-ac).	
Brokat.	Cement (Zement).	Cölibat das.	
Brombeere 23.	Cenzur (Zensur).	Commis der.	
Bronze 27.	Centigramm, -meter.	Compagnie und Kom- panie.	
Brosamen die.	Centner (Zentner).	Comptoir (Kontor).	
broſchieren, Broſchüre.	central.	Corps, Armeecorps.	
Brot, Brötchen 10.	Centrum (Zentrum).	Coupé, Coupéz.	
Brücke.	Ceremonie (Zeremonie).	Couvert.	
brühen, Brühe 20.	Cervelatwurst.	Cyklus.	
Brühl.	Chamäleon das.	Cylinder.	
brüllen.	Champagner	Cypern, Cypræſſe.	
brünnett 29.	Chaos das.	D.	
Brunnen.	Charade.	Dachs, Dachje 12.	
Brunſt, brünſtig 23.	Charakter.	Damaſt.	
Bube, bübiſch.	Charlatan.	Dambrett, -ſpiel, -ſtein.	
Buch, Buchſtabe.	Charlotte.	Damhirſch, -wild 23..	
Buchsbaum 12.	Chauſſee.	dämmern, Dämmerung.	
Büchſe.			
bud[el]ig 11.			
büden, Büdling.			
Bußel.			

Dämon 27.	deuten, deutlich.	Dohne 18.
dank z. B. seines Eisers.	deutsch; auf, zu deutsch;	Doktor, Doktoren 27.
darben.	gut deutsch sprechen;	Dokument.
Darleh[en] 20.	im Deutschen; Deutsch	Dolch.
das, daßselbe 14.	(das Deutsche) lernen	Dolde.
daßselbst.	24.	Dolman.
daß, auf daß 14.	Dezember (-cember) 27.	Volmetisch[er].
Dativ 28.	Diagonale.	Dom.
Dattel.	Diakon, Diakonissin 27.	Domäne 27.
Datum das, Data und	Dialekt.	Domizil (-eil).
Daten.	Diamant und Demant.	Donnerstag 25.
Daube, Füßdaube.	Diät; diät leben.	doppelt.
Daumen, Däumling.	Diebstahl.	Dorf, Dörjchen.
Daune und Dune.	Diele 17.	Dorothea, Dorothee.
David.	dienen; in, zu Diensten	dorren; dörten, dürr.
dawider.	stehen; dienstfertig.	dort; von dort, dorther.
Decigramm.	Dienstag, Dienstags.	Doje, Döschchen.
decimal (-zimal).	dieses, dies; diesseits;	Dosis, Dosen.
decimieren (-zimieren).	ohne-, überdies 14.	Dotter.
dehnern, Ausdehnung 18.	Dietrich der 11.	Drache.
Deich = Damm.	Dill der = Pflanze.	Dragoman.
Deichsel 12.	dingen, Gedinge.	Dragoner.
Defagogramm.	-dings; aller-, schlechter-	Drang, Gebränge.
Defan und Dechant.	dings; guterdinge 25.	dräuen = drohen 6.
dekklinicen.	Dinkel = Getreideart.	draußen.
Delphin 17. 28.	Diphthong 28.	drechjeln, Drechsler 14.
Demut, demütig 19.	Direktor, Direktoren.	drehen, Draht 20.
dengeln die Sense.	Dirne.	drei, dreißig; das Dritte,
dennoch 23. 31.	Disciplin (-ziplin) 27.	Drittel; zu dritt.
Depejche 27.	Distant.	dreist, Dreistigkeit.
derb, Derbheit.	disputieren, Disput.	dreschen; du drischt 14.
derjenige, -selbige 25.	Distel.	drillen, Drillbohrer.
Derwisch.	Distichon, Distrikt 27.	Drillich und Drisch 23.
des; deshalb, -wegen;	dividieren; Dividend,	Drilling.
desjellen; unterdes 14.	Dividende, Divisor.	drohen, Drohung 20.
desjalle, -fallig 14.	Docent (-zent) 27.	Drohne 18.
desinfizieren (-cieren).	Docht der.	dröhnen, Gedröhnen.
Despot (Despot) 14.	Dock das.	drostig.
deßennungeachtet.	Dogge die.	Dromedar das.
deucht, deuchte, von	Dogma, Dogmen.	Drommete und Trom-
dünken 6.	Dohle.	pete.

Droschke.
drüben = jenseit.
Drüse.
Dublette 29.
ducken, Duckmäuser.
Duell 29.
Duett.
Duft, duftig.
Dukaten 27.
dulden, Dulder.
Düne am Strand.
düngen, Dünger.
dünken, Dünkel.
dünn.
Duodez 27.
Duplikat.
durchgehend 10.
durchlauchtig.
Dusche (Douche); Dusch.
bad, duschen 27.
düster, verdüstern.
Duxend.
duzen, Duzbruder.
Dynamit das 28.
Dynastie.

E.

Ebbe.
eben; ebenderselbe, -des-
halb, -soviel.
ebenbürtig.
Ebenholz.
Eber.
echt 6.
Ede; eckig, Buchecker.
edel; der Edle, Edelmet.
Edgar, Eduard.
Edikt 27.
Egel; Blut-, Leberegel.
Egge, eggen.

Ehe: ehelich, ehebrechen.
ehe; ehedem, -mals; des
ehesten; eher 20. 25.
ehren.
Ehre: in, mit, zu Ehren.
Eiche, Eichel.
eichen, Eichamt 7.
Eid: eidlich, Meineid.
Eidam, Eidame 22.
Eidechse 12.
eigen; zu eigen geben,
machen; es ist mein
eigen 25.
eigens, eigentlich 10.
Eiland, Eilande.
Eile; eilends, eilig 10. 11.
einander; an-, auf-, aus-
einander; die Ausein-
anderfolge.
Einbuße, einbüßen.
einer; der eine, die einen;
unsereiner; der Einer.
einerlei, das Einerlei.
Einfalt, einfältig.
eingangs, im Eingange.
Eingeweide.
einhellig 11.
einige, einiges 25.
Einkünfte die.
einrahmen ein Bild 18.
einträumen einen Pfahl.
eins; eins werden, eins
verzeihen; eins ins an-
dere; unsereins; die
Eins.
Einschiebsel.
Einsiedler.
Einwand.
einzel; einzelnes; im
einzelnen, bis ins ein-
zelne; Einzelheit 25.
Eis; Eisbahn, eisig.
Eiter der.

Esel, eselhaft 11.
Elasticität.
Elefant 13. 28.
Elektricität.
Elen das, Elentier.
Eland, elendiglich 11.
els.
Elsenbein 13.
Elizabeth.
Ellenbogen.
Ellipse, elliptisch.
Elß das, Elßäßer.
Elster.
Eltern die 6.
Elysium 28.
Emil, Emilie.
empfangen, empfang 17.
empfehlen, empfehlst.
empfinden.
empor, empören.
emig 6.
Ende; endlich, endgültig.
Engel, Erzengel.
Engerling.
Enkel, Urenkel.
entbehren 18.
Entdeckung.
Ente, Enterich 6. 11.
enterin, Enterhafen.
Entgelt.
Enthusiasmus.
entlehnen.
Entree 29.
entjäsentlich.
entweder.
entwöhnen 18.
Entzünden.
entzwei.
Epheu 13.
Epidemie.
Epilepsie, epileptisch.

Epiſtel, epiſtolisch.	Fſche 6.	fahren; Fahrt, Fährte;
Epoche machen.	Fſtadron 27.	Vorſahr, Fähre; fahr- läufig 18.
Epoß, Epen.	Eſpe, Eſpenlaub 6. 14.	Fakultät.
Eppich 11.	Eſſe.	Fall, falls: besten, vor- kommenden Fällen, aber; allen-, andern-, jedenfalls; fällig 21. 25.
Equipage 26.	eſſen; du iſſest und iſt; ich ob; eßbar 14.	falsch; fälschen, fälschlich; ohne Falſch.
erboſen (-ßen), erboſt.	Eſſenz 27.	Falte; fältig; zehn-, tausendfältig.
Erbje, Erbſtroph 9. 14.	Eſſig 11.	Falz 21.
erdroſſeln.	Eſtrich.	Familie, familiär.
Ereigniſ 22.	Ethik, ethiſch 28.	fangen; fängt, fängt 17.
ergiebig 17.	Etiſette 29.	Farn, Farnkraut.
ergöſen (-geßen).	etliche, etlicheſ 25.	Farre = junger Stier.
Erholung 15.	etwas; in etwas; etwas anderes, Gutes 24. 25.	Färje = junge Kuh 6.
Erinnerung.	Etymologie.	Fasan, Fasanerie 13. 28.
Erfenntniſ 21. 22.	Eule, Eulennest.	Faschine 17.
Erfter, Erfterfenſter.	Euter das.	fäſeln; fäſelig, Fäſelei.
erſtießen: erſtor (-tieſte), erſtoren (-tieſt).	Evangeliuſ, -ſien.	fäſſen; gefäßt, fäſlich.
erſlechlich.	eventuell.	fäſten: Fäſtnacht, -tag.
Erlaß, Erlaſſe 14.	ewig, ewiglich 11.	fatal.
Erlaubniſ 22.	Examen das, Examina; Examinand.	faul; faulenzen, Fäulniſ.
erlaucht.	excellent, Excellenz 27.	Fauſt, Fäuſtel.
erläutern 6.	excentriſch, concentriſch.	Fagen die 12.
Erſte, Erlſönig.	Exeß, Exeſſe 14.	Fechter = Schößling 12.
Erlebniſ 22.	Exempel, Exemplar.	fechten; ficht, ficht.
Ernte 6. 10.	exerzierien (-cieren) 27.	Feder, federleicht.
erobern.	Exponent.	Fee, feeſelhaft 16.
erquidien.		Fehde, beſehden 20.
erſchreden: erſchrat, er- ſchroden, bezieh. er- ſchredie, erſchredt 21.	Fabel.	fehl; fehſchließen, Fehl- bitte; ohne Fehl; Feh- ler 18.
erſchüttern.	fabrizieren (-cieren); Fabrit, Fabritant.	feig, Feigling.
erſprießlich.	Faſade und Fäſade.	feil; feithalten, feiſchen;
erſt: fürs erste; am, zum erſten; der Erſte der Klafſe; der Erſte des Monats; erſtierer, erſteres 24. 25.	-ſach: drei-, mehrſach.	wohlfeil.
erwägen.	Fächer, fächelu 6.	feind ſein, werden ie- mand[em] 25.
erwähnen 18.	Fagott das.	Feld; feldin; Feld- ſcher[er], -webel 15.
erwidern, Erwiderung.	fähig, Fähigkeit 20.	Felge, Radfelge.
erzeigen eine Wohlthat.	fahl, falb 18.	
erzeugen, Erzeugniſ.	fahnden.	

Feme, <i>Femgericht</i> 15.	Fliese = Steinplatte 14.	Franz, <i>Franziskaner</i> .
Femininum.	fließen: das Fließ(<i>Wach</i>), Fließpapier; Fluss, flüssig 14.	französisch, vgl. deutsch,
Fenchel.	Flitterstaat.	frei; im Freien; Frei-
Ferge = Fährmann.	Flocke, flockig.	schäler; Freistaat,
Ferse am Fuß 6.	Flor: Blumen-, Trauer-	-stadt, -stätte 10. 24.
fertig; eil-, fiefsertig.	Flöckel 14.	freffen; du fräßt, er fräß;
fest; Feste, Festung 13.	Flöße.	Frevel, freventlich 10.13.
Fiafer.	Flöß, flößen.	Friede: Friedhof; beein-
Fiasko machen.	Flöte.	friedigen 11. 14.
Fibel 17.	Flotte, Flotille.	Frieren: ich fror; Ge-
Fiber die = Faser.	Flöz, Höhlenflöz.	froernes, Frost.
fidel.	Fluch, versuchen.	Fries, Frise.
Fieber = Krankheit.	Flucht, flüchtig.	Friegeln die.
Fiedel, Fiedler.	Flug: flugs, Flügel 12.	frivol, Frivolität 28.
Figur, figürlich.	Flur: Haus-, Feldflur 15.	fröhlich: frohlocken, fröhlich;
Filz 21.	flüstern, Geslüster.	Fron die: Frondienst,
Finanzen, finanziell 27.	Flut 19.	-feste, Leichnam; frö- nen, frönen 15.
findig; findling, Fund.	Fohlen und Füllen 18.	Front.
Firlefanz.	Föhn, Föhnwind.	früh[e]: frühestens; zum, mit dem frühesten;
Firnis, firnißen 22.	Föhre = Rieser.	frühmorgens; in der Frühe 20. 25.
First des Daches.	Folge; in der Folge; Folge leisten; in-, zu- folge; infolgedessen, demzufolge; folglich 25.	Frühling, Frühstück.
Fiskus, fiskalisch 27.	folgendes; im folgenden.	Fuchs, Füchsin 12.
Fittich 11.	Folter.	Fuder.
fig; figieren, fiztern.	fördern, Erfordernis.	Fug: mit Fug und Recht; Umfug.
Flachs; flächen, -sern 12.	fördern, Beförderung.	fügen: füglich, gesügig.
flackern.	Forelle.	fühlen, fühllos 18.
Fladen, Österläden.	Form; förmlich; Formel, formell, Formular.	führen, Führer.
Flagge, flaggen.	fort; fortduernd, wäh- rend; in einem fort.	füllen, Füllsel 21.
flämisch.	Fourier (Furier).	fünfzehn, -zig und funf- zehn, -zig.
Flanell.	Fournier (Furnier) das.	für; fürbaß; für- und vorlieb; Für- und Vor- witz 9. 13.
Flanke.	fragen; du fragst, frag- test; in Frage kommen.	Fürst, Fürstentum 19.
Flaum, Flaumfeder.	Fraktur 27.	Furt.
Flechte = Sehne 12.	Franje, fränzig.	Füßler.
flechten; flichtst, flicht.		Fuß, Füße: Fußhoch, Fußtappe (-tapfe).
Fledermaus.		Futter, Futteral.
Flegel, Dreschslegel.		
flehen, flehentlich 10. 20.		
fliden, Flidwerk.		
Fliederstrauch 17.		
fliegen; flog, Fliege.		
fliehen; du fliehst, er floh.		

G.

gäßen.
gähnen 18.
Galeere.
Galerie (Gallerie).
Galgen.
Galiläa.
Galle, vergällen.
Galopp 29.
galvanisch.
gäng und gäbe.
gängeln.
Gans, Gänserich 11.
ganz; gänzlich; im ganzen, im großen ganzen;
daß Gänze, ein Gänze,
ein großes Gänze 24.25.
gar: Garlücke; ganz und
gar, gar nicht 15.
Garde, Gardist.
gären: es gar, gärte 15.
Garnison.
garstig.
Gas daß, Gase 14.
Gasse, Gäßchen.
Gästmahl, -wirt 18.19.
gaukeln, Gaukler.
Gaumen.
Gaunder.
Gazelle.
gebaren: gebärden, Ge-
bärde 6.
gebären: gebierst, gebar,
geboren 15.
Gebäude.
geben: giebst, giebt, gieb.
Gebirge, gebirgig.
Gebühr 18.
Geburt, gebürtig.
Ged.
Gedächtnis 22.

gebeihen; gebeihst, ge-
dichen, gediehlich 20.
gediegen 17.
Geduld, geduldig.
gedunsten.
Geest die = Sandland.
Gefahr, Gefährde 18.
Gefährt das.
Gefährte der.
Gefängnis 22.
Gefieder 17.
Gefilde.
geflissentlich 10. 11.
Gegend.
Gegenteil, -wart.
geheim, insgeheim 25.
gehen; gingst, ging 17.
gehener.
Gehilfe (Gehülfe).
Gehörsam 15.
Geisel der = Bürge 14.
Geiß die = Biege.
Geizel die = Peitsche;
geißen.
Geiz, geizig 21.
Gecköse.
Geländer 6.
Geld, Gelder; Trinkgeld.
gelegentlich 10. 11.
Geleise und Gleis; ent-
gleisen 14.
gellen; es gellt, gelte.
gelten; du gilt, es galt;
gelt? Gelting.
Gelübde, Gelöbnis.
Gemach, Gemächer.
gemach, gemähdlich 11.
Gemahl; Gemahlin, ver-
mählen 18.
Gemälde.
gemäß; dem-, zeitgemäß.
Gemein[ð]e.

Gemje, Gemšbock 14.
Gemüse.
Gemüt, gemütlich 19.
Gendarm, Gendarmen;
Gendarmerie.
genehm, genehmigen.
General.
genießen; er genaß 14.
Genetiv und Genitiv.
Genie, Genies.
genießen; genoß, ge-
nossen 14.
Genoß und Genoß.
genug; Genugthuung; ge-
nügen, Genüge leisten.
Genusß das, Genera.
Genuß der, Genüsse 14.
Geographie, -metrie.
Ger der = Wurßpieß.
gerade; geradeaus, -zu.
Gerät 19.
geraten; es gerät, geriet;
ausß Geratewohl.
geräumig.
gerben, Gerber 6.
Gerhard, Gertrud 10.
Gericht; Amts-, Leib-
gericht.
gering; nicht im gering-
sten; geringfügig, Ge-
ringabhäng 25.
Gerte, Reitgerte.
Gerücht=Überlieferung.
geruh'en 20.
gesamt, Gesamtheit 23.
gesandt, Gesandtschaft.
Geschäft 23.
geschehen; es geschieht,
geschah, Geschichte 20.
gescheit (gescheid) 10.
Geschmeide.
Geschmeiß.
Geschwader.

geschwind.	glatt, Glätte.	Gräte, Fischgräte.
Geschwulst 23.	gleich: gleich und gleich; des-, meines-, ohne- gleichen; Gleicheß mit Gleichen vergelten 24.	grau, gräulich 6.
Gesellschaft, gesellig 11.	Gleichnis 22.	Graus, graujig.
Gefinde, Gefindel.	gleichschenklig 11.	Greis, Greisin 14.
gesinnt, gutgesinnt.	Gleisner, gleisnerisch.	grell.
Gespan der = Gefährte.	gleißen = glänzen.	Grenadier.
Gespann das.	Gleiß = Glanzpetersilie.	Grenze, begrenzt 6.
Gespinst, Geßpinst 23.	gleiten: glitt, geglitten.	Greuel, greulich 6.
Gespous.	Gletscher.	Griebß = Kernhaus 17.
Gestade.	Gliedmaßen die.	Grieche, griechisch.
Gestalt, dergestalt 25.	glimmen = glühen.	Griesgram.
Geständnis 22.	Glimmer.	Grieß, Grießbrei.
Geste, Gesten; gestiku- lieren.	glimpflich.	Grimasse 27.
gestern; gestern früh, mittag, abend 25.	Globus, Globen und Globusse 22.	Grimm, grimmig 11.
Getreide 7.	Glorie, glorreich.	groß: Grobian, großlich.
Gevatter 13.	glühen, Glut 19. 20.	Grog.
gewahr werden 18.	Gneis.	Groß = 12 Duzend.
gewähren; die Gewähr, Gewährsmann.	gönnen, Gönner.	groß; am größten; groß und klein; im großen;
Gewährsam.	Gosse.	handgroß: Größe 25.
Gewand, Gewandhaus.	Gote, gotisch 19.	Grotte.
gewandt, Gewandtheit.	gottlob! Gott sei Dank!	grübeln, Grübelei.
gewärtig.	Göthe.	Grummet und Grumt.
Gewehr das 18.	Grabmal, -scheit.	grün; Grünspan; das
Geweih 20.	Grad; zehn Grad, hoch- gradig.	Grün, im Grünen 15.
Gewinn, Gewinnt 23.	Grasf, Gräfin 6. 22.	Grund; zu Grunde gehen;
Gewissen 14.	Gram, grämen.	legen, richten 25.
gewiß, Gewißheit.	gram sein, werden je- mand[em] 25.	grunzen.
Gewohnheit, gewöh- lich.	Grammatik das.	Gruppe, pruppieren 29.
Giebel 17.	Gran = Gewicht.	Gruß, grüßen.
Gier, gierig.	Granate.	Gucken, Guckästen.
gießen; goß, gegossen; Gießer, Guß 14.	Granit.	Guillotine 17. 28.
Gilde, Schützengilde.	Gras, grasig 14.	Gitarre 29.
Gips, gipjen 14. 28.	gräß, gräßlich 6.	gültig (gültig).
Giraffe die.	Grat; Gebirgs-, Rück- grat; Grattier.	Gummi 17.
Gischt.		Gunst; mit Gunst, zu (deinen) Gunsten; güntig 23.
Glacéhandschuh 29.		Günther 19.
Glas, Gläser; Glasur.		Gustav 13.
		gut; zu gute halten, thun, kommen; im guten,

gütlich, in Güte; Gu-
tes und Böses 24. 25.
Guttapercha die.
Gymnasium, -nästik.

H.

Haar: Härchen, behaart.
Habicht 11.
Habjeligkeiten die 15.
Haden am Fuß.
hacken: Häderling, Hädt-
sel 12.
Hasen, Häschen.
Häser (-ber).
Hass.
Hag: Hage- und Ham-
butte; hagebüchen.
Häher, Mußhäher 20.
Hahn, Hahnshrei 18.
Hai, Haiisch 7.
Hain.
Haken, Häkelnadel.
-halben: allent-, euret-,
meinethalben.
halber: ehren-, frant-
heitshalber; Feiertags-,
Umrugshalber.
halbspalt machen.
Halde, Berghalde.
Halster.
hallo!
halten: hält, hielte, hält.
Halunke.
Hamen.
hämisch.
Hamster.
Hand: rechter Hand; an,
unter der Hand; ab-,
vorhanden; aller-, über-
hand; handhaben.
Handel, Handlung.
hangen: hingst, hing 17.

Hans, hänseln.
Hantel = Turngerät.
hantieren, Hantierung.
Harlekin.
Harnisch.
Harpune.
hartnäckig.
Harz, harzig.
Hase, Häschen 14.
Haselnuß, -stock.
Haspe, Haspel 14.
hassen: Hass, hässlich,
verhäßt; gehässig 14.
Hast, hastig.
hast, von haben.
hatscheln.
Haupt, Häupter; zu
Häupten; Häuptling.
Haus; nach Hause gehen,
zu Hause sein; Haus-
rat; hausieren, haus-
halten; häuslich 17. 25.
Havel = Fluß 13.
Hazard (Hasard).
Hebel.
Hechel.
Hecke.
Hederich 11.
Hedwig 11.
Heer: Heerbann, -strasse.
Heise.
Heist, Heitel.
hegen; Heger, Gehege.
Hehler; kein Hehl haben,
machen 18.
hehr = erhaben.
Heide der und die 7.
heifel, heiflig 11.
Heil, heil; Heiland;
heilig, heilos; heilen.
Heim, heim; Heimat;
anheimeln 19.

Heirat, verheiratet.
heischen = verlangen.
heißer, Heiserkeit.
heiß, am heißesten 14.
heissen; er hieß 17.
heizen; Heizer, Heizung.
Heftkar, Heftoliter.
Held, Heldin 22.
Helene, Lenchen.
Hellene = Griechen.
Hemd[e].
Hemmnis 21. 22.
henken: Hentel, Henter;
Gehent.
Henne 6.
her; herüber, einher 15.
Herauch.
Herberge 23.
Herbst 9.
Herd 15.
Herde.
Hering (Häring) 6.
Hermann 23.
Hermelin 17.
Herold.
Herr; herrlich; herrschen,
Herrschast 21.
Herz; herzig, herzlich 11.
Herzog 23.
Heu, Heuschober.
henscheln, Heuchler.
heulen, Geheul.
heute; heute früh, nach-
mittag; heutzutage 25.
Heze 12.
hie, hier; hienieden,
hiesig; hierorts.
Hieroglyphen 28.
Hifthorn.
Hilfe (Hülfe).
Himbeere 23.

hin; hinein, obenhin; von hinnen 23.	hundert; zweihundert; einige Hunderte; ein Hundertstel 24.	insgeheim, -gesamt 23. injöfern, -weit.
hindern, Hindernis 22.	Hüne, Hünenengrab.	Instinkt 27.
Hindin = Hirschkuh.	hüpfen.	Interdikt 23.
hinsichtlich, in Hinsicht.	Hürde 23.	Invalide 17.
hintansetzen.	Husar.	invendig.
hinten, hintennach.	Hut der und die.	inwiesern, -weit.
hinter; hinterdrein, -rüdz	Hyacinthe (-jinthé) 27.	Inzicht=Beleidigung.
Hirse 14.	Hyäne 28.	irden, irdisch.
Hirt, Hirtin 22.	Hyder und Hydra.	irgend; irgend jemand, etwas; irgendwer, -wo.
hissen die Flagge.	Hymne.	Iceland, irisch.
Hoboist.	Hypotenuje.	irr: irrig, Irrtum 19.
hoch; höher; zum höch- sten, aufs höchste; Höhe, Hoheit; turmhoch 20.	▷ (i).	irrational, -nell.
Höcker = Buckel.	Ideal, ideal.	Isegrimm 17. 22.
Hof, Gehöft.	Idée, ideell 29.	Islam 14.
Hoffart, hoffärtig 6. 18.	Idyll das; die Idylle.	Israëlit.
hoffentlich 10.	ieren; promenieren, tele- graphieren u. s. w. 17.	Italiener, italienisch.
Hohepriester der.	Igel 17.	▷ (j).
hohl; höhlen, Höhle 18.	Iltis, Iltisse 22.	Jacht 11.
Hohn; höhnen; hohn- lachen, -sprechen 25.	Imbiß 14.	Jagd, jagdbar.
Höker = Händler.	immerdar, -während.	jäh: jählings, jach 20.
hold, holdselig 15.	Imperativ 28.	Jahr: jahraus, -ein;
holen; ab-, herholen.	Imperfekt 27.	Jahrzebt; ein Halb-, Werteljahr; verjährten.
holla! hurra! hussa!	in; inne, innen; innig, innerlich; das Innere.	Jakob, Jakobine.
Hölle, höllisch.	in, -innen; Freundin, Stickerin u. s. w. 22.	Janhagel.
holpern, holperig.	Inbrunst, -land, -jaße.	Januar, Männer.
Holzunder und Holzder.	indes, indessen 14.	jäten.
Homöopath 28.	Indikativ 27. 28.	Jauche.
Honig 11.	Industrie, industriell.	jauchzen 14.
hören; Gehör, hörig 15.	Infanterie 17.	jeder, jedermann 25.
Horizont.	ingenieur 26.	ein jeglicher.
Hornis und Hornisse.	Ingvær.	jemand: jemandes, [-dem, -deu]; jemand anders, Fremdes.
Hose; Wasser-, Windhose.	inhalt, nach Inhalt.	jener:jenheit, -seits.
Hotel 29.	insbesondere, insonder- heit.	Johannisbeere, -tag.
hübsch 9.	Insekt 27.	johlen 18.
Hüste.		Zoppe.

Zubel, Jubiläum.	Kämpfer.	Karzer (Carcer).
Zugend.	Kanal, Kanäle.	Kaschmir, Kasimir 17.
Juli 17.	Kanapee.	Käse.
Julius, Julie.	Kanarienvogel.	Kasematte.
jung; jung und alt; jüngst; ein Junges 25.	Kandidat.	Kaserne, Kasino.
Jünger, Jüngling.	Kanevasz.	Kaspar.
Jungier.	Kaninchchen 17.	Kasse; Kassier[er].
Juni 17.	Kannibale.	Kasserole die.
Junfer.	Kanon, kanonisch.	Kastanie.
Jurist.	Kanone, Kanonade.	Kästeien 20.
Justiz 27.	Kanton, Kantone.	Kastell, Kastellan.
Zuwel das, Juwelier.	Kantor, Kantoren.	Kausalien die.
K. (Vergl. §§ 26—29.)		
Kabale.	Kantschu.	Käsus und Cäsus.
Kabel das.	Kanzel.	Katarrh, katarrhalisch.
Kabeljau.	Kanzlei, Kanzler.	Kataster.
Kabinett (Cabinet).	Kap das.	Katechet, Katechismus.
Kadett.	Kapaun.	Katharina, Käthchen.
Käfer.	Kapelle, Kapellenlau.	Kathededer = Lehrstuhl.
Käfee der.	Kaper, kapern.	Kathedrale.
Käfig 11.	Kapital, -täl, -tän, -tel, -tol.	Kathete.
kahl 18.	Kappe, Kappzaum.	Katholik, katholisch.
Kahn = Schimmel, kahmig.	Kapitel.	Kattun.
Kahn, Kahnfahrt.	Kapuze, Kapuziner 17.	Kaufahrteischiff.
Kaiser 7.	Karabiner, Karabinier.	Kaution.
Kajüte (Kajütte).	Karat, karätig.	Kaufschuf.
Kaktus, Kakteen.	Karawane.	Kavalier, Kavallerie.
Kalender.	Kardätsche = Wollanum.	Kaviar.
Kaleische.	Karde = Ditselart.	Kehle 18.
Kalij.	Kardinal.	Kehren, Kehrlicht 11.
Kamel.	Karsfreitag, -woche.	Keiler = Eber.
Kamerad.	Karg, kärglich.	kein; seiner; kein anderer.
Kamille.	Karikatur, karikieren.	Kelter, kelttern.
Kamin 17.	Karl, Karoline.	kennen; kennlich; Kennt- nisse 21, 22.
Kamijol.	Karmefin, Karmin 17.	Kentern.
Kamm, Kamtrad.	Karneval.	Kerker.
	Karre[n], Kärrner 21.	Kern, Kerne; ternig.
	Kartätsche = Geschosß.	Kescher.
	Kartause, Kartäuser.	Ketzer, ketzerisch.
	Karte.	keuchen, Keuch husten.
	Kartoffel.	Keule.

Keuſch.	Kenäuel 6.	Komödie, Komödiant.
Kiebitz 21.	Knebeln, knebeln.	Komparativ.
Kieser der und die 17.	Knicken, Knicks 12.	Kompaß, Kompaße 14.
Kiel, kielholzen.	Knie, Knieſe]; knieſen.	Kondor = Vogel.
Kieme.	Knirschen, zerknirsch.	Kondukt, Kondukteur,
Kien, Kienſpan.	Knoblauch.	und Conducteur.
Kies, Kiesel 14.	Knorpel, Knorpelſig 11.	Konferenz.
Kiesen, vergl. erſien.	Knoſpe, Knöpfchen 14.	Konfeſſion.
Kilogramm, -meter.	Knüpfen.	Konfirmand, -mation.
Kirmes und Kirmes.	Knüppel.	Konfliſcieren (-zieren).
Kiſſen, Klopſkiſſen.	Knüttel, Knüttelverje.	Konflikt.
Kiſte, Kiſtchen.	Kobalt = Mineral.	Kongreß 14.
Kiſſelſig 11.	Kobold = Berggeiſt.	Kongruent, Kongruenz.
Kläffen, Kläffer.	Köcher.	König, Königin 11. 22.
Klaps 23.	Köder, Ködern.	Konjugation.
Klar; im klaren ſein; ins klare kommen 25.	Koefficient (-zient).	Konjunktion, -junktiv.
Klara, Klärchen.	Kohl, Kohlrabi 18.	Konkav, konvex.
Klarinette.	Kohle, Köhler.	können: du kannſt, kann- test; gekonnt 21.
Klaſſe: Klaſſiker, Klaſſisch.	Kofarde.	Konrad.
Klaufe, Klaufner 14.	Kofett.	Konjontant.
Klaufel.	Kokoſnuß.	Konſtabler.
Klavier, Klaviatur.	Kolibri 17.	Konſtitution.
Klecken, Klecks.	Kolif.	Konſtruktion.
Klee 16.	Kollege.	Konjul, Konjuln.
Kleid, Kleidſam.	Kollekte, Kollekteur und Collekteur.	Konjum, Konjument.
Kleie.	Kollision.	Konzentrifisch, vergl. eg- zentrifisch.
Klein; von klein auf; im kleinen; bis ins kleinste.	Kolon, Semikolon.	Konzert, (Concert).
Kleinod, Kleinodien.	Kolophonium.	Konzeſſion (Conceſſion).
Klemptuer.	Kolosß, kolossal 14.	Koncil (Concil) 17.
Klepper.	Komet.	Köper, geköpert.
Klerus: Kleriker, Klerikei.	Komiker, komiſch.	Kopſüber 25.
Klette = Pflanze.	Komitee (Comitē) das.	Kopulieren.
Klima, klimatiſch.	Komma.	Koralle.
Klimmen = klettern.	Kommandant.	Koran.
Klinik, klinisch 17.	Kommen; ich kam; aus-, herkömmlich.	Korinth, Korinthe.
Klops 23.	Kommerziell.	Kork, Körke.
Kloſter.	Kommijjar, -ion.	Korn, Körner: förmig.
Kloß der, Klöſte.	Kommißbrot 14.	Körper.
Klub, Klubbift.	Kommune u. Commune.	Korporal, Korporation.

Korrespondent, -enz.

Korvette.

Kosak.

Kot, Kotig 19.

Kötter = Hund.

Krabbe = Krebs.

Kräckchen 6.

Krajt z. B. meines Amtes.

Krähen, Krähe 20.

Kräkel 16.

Kram, Krämer.

Kram[me]tsvogel.

Kran, Kranich 11.

Kranz, bekränzt.

Krapp = Farbstoff.

Kraß: kraßer Aberglaube.

Krater.

Kraus, Krauseln 14.

Krawall.

Krawatte.

Kreatur.

Krebs, krebsen 9. 14.

Kredenzen.

Kredit.

Kreide.

Kreis, Kreisel 14.

Krempe, krempen 6.

Krepieren.

Krepp.

Kresse.

Kreuz: kreuz und quer;
zu Kreuze kriechen.

Kriechen; troch, getrocknet.

Kriegen = bekommen.

Kriegen = Krieg führen.

Kriminell.

Krise und Krisis 17.

Kritik, kritisches.

Krokodil das.

Krone, Krönung 15.

Kröte, Schildkröte.

Krücke.

Krüme, Krümchen 15.

Krupp, Krupphusten.

Kruppe z. B. d. Pferdes.

Krüppel.

Kruste.

Kruzifix (Crucifix).

Kristall (Kristall).

Kübel.

Kubisch, Kubikmaß.

Küche.

Küchlein = Hühnchen.

Kuckuck.

Küse, Küser.

Kugel, kugelig.

Kuh, Kühe 20.

Kühl, Kühlung 18.

Kühn, Kühnheit.

Kult, Kultus (Cultus).

Kultivieren, Kultur.

Kümmel.

Kummel und Kummt 23.

Kumpan.

Kunde der und die.

Kunst; Aus-, Zukunfts;
fünftig.

Kunst, Kunststück 23.

Kur; kurfürst, türen.

Kur: Kurhaus, kurieren.

Kürbass, Kürassier 14.

Kürbis, Kürbisse 22.

Kurie.

Kurier.

Kurios.

Kurrentschrift.

Kurs, Kurse; Kursus
(Curus).

Kürschner.

Kurve.

Kurz; in, vor kurzem;
auß kurzeste; über kurz

oder lang; den kürzern
ziehen; in [der] Kürze.

Küste, Meeresküste.

Küster, Küstos.

Kuß, küssen.

Kutsché, Kutschér.

Kuz 12.

L.

Labsal.

Labyrinth 28.

Lachs, Lachse 12.

Lack, Lackmus.

laden; ladest, ladet, bez.
lädst, lädt 10.

Lafette 29.

lahm, lähmen 18.

Laib; ein Laib Brot 7.

Laich, laichen.

Laie.

Lake, Salzlake.

Laken, Bettlaken.

lakonisch.

Lakritzensaft.

Land, Landsknecht 10.

lang; seit langem, des
längerem, zum längsten;
jahre, meilenlang 25.

Langeweile; aus Lan-
gerweile.

längs = der Länge nach.

längst = schon lange.

langwierig.

Lanze, Lanzette 27.

läppisch.

Lärche = Baum 6.

Lärm.

Larve 28.

lassen; du lässest u. läßt;

ich ließ 14.

Last, lästig.

laß, läßig 14.	Lenz.	Läßt, läßtig.
Vattich 11.	Leopard.	Liste, Kürliste.
Vanch, Schnittlauch.	Leopold.	Litanei.
Vauge, ausläugen.	Perche = Vogel.	Liter.
laut z. B. des Beschlusses 25.	lesen; du liegst u. liesst;	Lithograph 28.
läuten die Glöden.	ich las 14.	Litteratur, litterarisch.
säutern, Läuterung.	lezte; am, zum letzten;	Liturgie.
Vava 28.	lechterer, es; der Beste	Liße.
Vavendel.	der Klasse, des Monats;	Livree 28. 29.
Vawine 17.	zu guter Letzt 25	Lob: lobhudein, töblich.
Vazarett 29.	leugnen 6.	lodern.
Leben; dein Leben lang	Leumund, verleumiden.	Löffel.
oder: dein leb[en] lang;	Leute die, leutselig 15.	Logarithmus, -men.
mein Lebtag, bei Leb-	Levante.	Loge: Logis, logieren 26.
zeiten; lebenslang.	Levit, Leviten.	Logik, logisch.
schzen 14.	Levkoje und Levkoje.	Lohe, lichterloh 20.
lecken wider den Stachel.	Lexikon, Lexika.	Lohe, Loherber.
ledig, lediglich 11.	liberal 17.	Lohn: ablöhnun: Tage-
leer, leeren.	Lichtmeß und -messe.	löhner 18.
Legende.	Lid, Augenlid 17.	lokal, daß Lokal 27.
Legion.	Liebe; zu liebe (zuliebe)	Lokomobile, -tive 17.
Leh[en], belehnen 20.	thun; Liebling, lieb-	Lorbeer (-ber) 16. 23.
Lehm 18.	lich; liebkosen.	Lord.
lehnen, Stuhllehne.	Lied, Liederbuch.	Los; lösen, Losung 14. 15.
Lehren; Lehrer, Gelehrter.	liederlich.	los, löse: lösen, Erlöser;
Leib; bei Leibesleben,	liesern, Lieserant 17.	tödlich.
aus Leibeskästen; bei-	liegen; lag, gelegen.	löschen.
leibe nicht.	Lieutenant (Leutnant).	Lot; lotrecht; zwölftötig;
Leichdorn.	lila.	töten 19.
Leiche, Leichnam.	Lilie, Liliu.	Lothar, Lothringen 19.
Leid; sich ein Leid (Leids)	Limonade.	Lotse, lotzen.
thun; zu leide (zuleide)	lind: gelind, lindern.	Lotterie.
thun 25.	Lindwurm.	lotterig, verlottert.
Leid sein, thun, ver-	-lings; blind-, ritt-, rück-	Löwe, Löwin.
den 25.	lings.	loyal.
leider; leidig, leidlich 11.	Linie; linieren, Lineal.	Luchs, Luchse 12.
Leier, leiern.	links; von, nach links;	Lücke, Lückenbüßer.
leihen; Anteile, Leih-	linkisch; die Linke 12.	Ludolf 13.
haus 20.	24.	Ludwig 11.
Leinwand und Linnen.	Linse = Frucht.	lugen = spähen.
leiten; Geleit, Leiter.	Lippe.	lügeln; log, gelogen.
Lektion, Lektüre 27.	Liqueur (-för).	
	lispeln 14.	

Quise.
Quie.
Quinje = Achsnagel.
Qupe 27.
Qupine 17.
Qust; tūtern, Gelüst.
lutherisch.
Qukus, luxuriös 27.
Lymphé 28.
Qura: Urtit, Irisch.

N.

Maccaroni die 21.
Macht, mächtig 11.
Magazin 17.
Magd, Mägdelein 11.
mager.
Magister, Magistrat.
Magnet der.
Mahagoni.
mähnen: Mähd, Mäh[d]er.
Mahl: Mahlzeit, Abend-
mahl 18.
mahlen; Mühle, Müller.
Mähne.
mähnen, Ermahnung.
Mähre = Pferd.
Mai, Maie 7.
Maid, Mädchen.
Mais, Maismehl.
Maiische, maiischen.
Majestät, majestätisch.
Major.
Majoran und Meiran.
Makel: makellos, mätelein.
Mäkler und Makler.
Mal; Malstein, -säule;
Brand-, Tenk-, Merk-,
Kuttermal 15.
Mal; das erste Mal, zum

zweiten Male, mehrere
Male; drei-, jedesmal;
auf einmal, ein für
allemaal; mehrmals 25.
malen; gemalt, Maler.
Malve 28.
Malz, Malzzucker.
Mameluck.
Mammon.
Mammut.
man 25.
mancherlei, manchmal.
Mandel die = Frucht,
Nuss.
Manen die = abgeschie-
dene Geister.
mangel[en] die Wäsche.
mangels, in Ermange-
lung 25.
Manier, manierlich.
mannigfach, -fältig 11.
männlich=jedermann.
Manöver, manövrieren.
Mantel der, Mantille.
Mär[e], Märchen 15.
Margarete, Gretchen.
Marine 17.
Mark; Mäster; Markt-
gras, -scheider; markig.
Marke 27.
Marketender.
Markt, markten.
Marmor, Marmelstein.
Marquis, Marquise.
Marsch, marschieren.
Marshall, Marstall 23.
Martha.
martialisch 28.
Märtyrer.
März 6.
Marzipan.
Maschine 17. 27.

Masculinum (-culi-
num).
Masern die.
Maske, Maskerade 14.
Mass; massig, massiv.
Mast der und die 14.
Maß, mäßig 15.
Maßen: mit, ohne, über
die Maßen; der,
bekannter, gewisser-
maßen 25.
Masholder, -lieb.
Materie; materiell, Ma-
terial.
Mathematik 27. 28.
Mathilde 19.
Matrize 27.
Matrone.
Matrose.
matt, Mattigkeit.
Matthäus, Matthias.
Mause, mausern.
Maut = Zoll 19.
Mechanik, mechanisch.
meckern.
Medaille, Medaillon 27.
Medizin, (-ein) 27.
Meer; der Meerbusen,
-rettich, -schaum 16.
Mehl, mehlig 18.
mehr, mehrere.
Meier, Meierei 7.
Meiler.
meist; meistens, zumeist;
die meisten, daß meiste;
am meisten 25.
Meißel, meißeln.
melancholisch 28.
Melanchthon.
Melodie, melodisch.
Melone.
Mestau 15. 19.

memorieren 17.	Minute.	morgen: morgen früh, nachmittag, abend 25.
Menagerie.	Münze = Pflanze; Krause- Pfefferminze.	morgens, des Morgens.
Mennig 11.	Mispel, Mistel 14.	Moritz.
Menuett 29.	missen, vermissen.	morsch.
Meridian.	Missethat, -thäter 14.	Mörser.
Merino 17.	Missionär, -nar.	Mörtel.
merken, Vermerk.	misb: mislich; Miß- helligkeit, mißglücken, mißliebig u. s. w. 14.	Mosaik, musivisch.
Mesner.	mittags, des Mittags.	Moschee 29.
Messe; Meßbuch, -woche.	mitteilen, Mitteilung.	Möstrich 11.
messen; du missest und mißt; ich maß 14.	mittels, mittelst 25.	moussieren 17.
Messias.	mitteninnen, inmitten.	Möwe.
Messing.	mitternachts.	müde, Müdigkeit.
Mestize 27.	Mittwoch, Mittwochs.	Mühe: mühsam, -selig,
Met 19.	Möbel das; die Möbel, möblieren.	Mühme 18.
Meteor das.	Mode: es ist Mode; modern, modisch.	multiplizieren (-cieren); Multiplikand 27.
Meter.	Mödell, Mödelle.	Münd: mündlich, mün- dig, Mündel 11.
Methode 28.	Moder: modern, moderig.	Münster das.
Mettwurst.	mögen: mag, mochte, gewohnt 11.	Münze = Geld.
Metzger.	möglich: sein mögliche- stes, alles mögliche thun 25.	nürb[e].
Meuchelmord, meuch- lings.	Mohn 18.	Müs das, Gemüse 14.
Meute, Meuterei.	Mohr der = Reger.	Müse = Göttin; Müsen- sig, Museum.
Mieder 17.	Möhre, Mohrtübe.	Muselmanen, -männer.
Miene des Gesichts.	Monarch, Monarchie.	musizieren (-cieren); Musikant, Musiker 27.
Miete, mieten 19.	Monat.	Muskat der.
Migräne 27.	Mönch.	Muskel, muskulös 14.
Mikroskop 27. 31.	Mond, mondäufig.	Muskete, Muskettier.
mild, mildehätig.	Montag, Montags 25.	müssen: du mußt, mußtest.
Militär, militärisch 27.	Moor das = Sumpf 16.	Müße; mit Müße; Müße- stunde, Müziggang.
Miliz.	Moose, Moose: bemoost.	Mut; An-, Unmut; zu Mute sein; mutig, übermütig; mutmaß- lich, -willig; vermuten 16.
Milliarde, Millionär.	Mops, Möpse 9. 14.	Myrthe 28.
Milz 21.	Moral, moralisch.	Myrte.
mindestens; zum, nicht im mindesten; das mindeste 25.	Morast.	Mythhe, Mythologie.
Mine = unterirdischer Gang; minieren, Mi- neur, Mineral 17.	Morchel.	
Minister.	Mord, Mörder.	
Minuend.		

¶.

Nabe am Rabe.
nachahmen 18.
Nachbar, Nachbarn.
Nachen.
nachgiebig.
Nachlaß, nachlässig 14.
nachmittags, des Nach-
mittags 25.
nachrichtig.
nächst: am nächsten, fürs
nächste, mit nächstien;
mein Nächster 24. 25.
nachstehendes; im nach-
stehenden 25.
Nachtrag.
nachts: des, eines Nachts.
nackt, nackend 21.
nagen, Nagetier.
nahe, näher: des nähe-
ren; von nah und fern;
Annäherung 20. 25.
nähern; Naht, Näherin.
nähren, Nahrung 18.
nau: Raubität, -ität 28.
Name: Vor-, Zuname;
namentlich, namhaft;
namens (= im Na-
men); Namens (= mit
Namen) 10. 15. 25.
nämlich, der nämliche 6.
Naphtha das 28.
Marschje (-zijse) 27.
Marr, Marretei.
Mase, Nashorn 14.
naß, Nasse.
Nation, national 28.
Natur, natürlich.
Nebel, neb[e]lig 11.
Nebenbuhler 18.
Neger.

nehmen; nimmst, nahmst;
Vor-, Zunahme 18. 21.
Nehrung = Landzunge.
Neid, neidisch.
Neige; auf die Neige gehn.
Nektar 27.
nergeln (nörgeln).
Nerv; nervig, nervös 28.
Nessel.
neu; aus neue, von
neuem; etwas Neues.
Neutrum, neutral.
nicht: nichtig, mitnichten;
zunichte machen.
nichts; für, um nichts;
nichts anderes, Neues;
das Nichts 24. 25.
nichtsdestoweniger.
nieder; Niederung, nied-
rig; niederrächtig 17.
niedlich.
Niednagel am Finger.
niemand; niemandes,
[-dem, -ben]; niemand
anders, Fremdes.
Niere.
niesen, Nießwurz 14.
Nießbrauch, Nutznießer.
Niete; niet- u. nagelrest.
nimmermehr.
Nimrod.
nirgend, nirgends 10.
-nis, -nisse; Ärgernis,
Finsternis, Wagnis,
u. s. w. 22.
Nische 17.
Nix, Nixe 12.
Nomade.
Nominativ 28.
nominal.
Nord, nördlich.
Nößel.

Not; in Not (Nöten)
sein; von nötzen (von
nötzen) sein; notwendig,
nötigenfalls 19.
not sein, thun, wer-
den 25.
Notar.
Notdurft, notdürftig.
Note, Notensystem.
Notiz 27.
Novelle 28.
November.
Novize 27.
nüchtern.
Nummer.
Nüster.
Nuß, Nüsse 14.
Nuß; Eigennuß; zu Nuß
und Frommen.
nuß, nüße, zu nuße
machen; nichtsnußig 25.
Nymphe 28.

¶.

Oaje.
ob; obwohl, darob 9.
Obacht, -dach, -hut.
Obelisk 14.
oben; nach; von oben 25.
oberflächlich, -schlächtig.
Oberst, Obersten.
obiges: im obigen 25.
Objekt, objektiv 27.
Oblate.
Obliegenheit.
Obligation.
Obst 9.
Occident 27.
Ocean (-zean).
Öchs und Öchse 12.
Öter.

Öde.	Ort, Orte und Örter;	Paragraph 28.
öde, die Einöde.	gehörigen Orts; alter- orten, -orts; örtlich 25.	parallel, Parallelo- gramm.
Ödem.	Orthographie 28.	Parf.
Öfen, Öfen.	Öse.	Parfett 29.
Öffnung 15.	Öskar.	Parlament.
öffentlich 10.	Öst, östlich.	Parlamentär.
offiziell (-ciell).	Östern die.	Parochie 17.
Offizier (-tier).	Österreich.	Partei, parteiisch.
Offizin (-zin).	Üverture 26.	Parterre 26.
offiziös (-ciöß).	oval 28.	Particip u. Partizip 26.
öst; öster, des österen 25.	Öxhost das.	Partie 17.
Öh[ei]m.	oxydieren, das Oxid 28.	Partikel 27.
Öhm = Weinmaß 18.	Özon.	Parzelle (-celle).
ohne, Ohnmacht.		Paßquill.
Öhr, Öhring.		Passage, Passagier 26.
Öhr, Nadelöhr.		Pastete.
Ökonom 27.		Pastor, Pastoren.
Oktave.		Paß, Pässe: Paßtarie,
Oktober.		Gebirgspaß 14.
okulieren 17.		Pate, Taufpate 19.
Öl, ölig 15.		Patent.
Olive 17. 28.		Patient 28.
Olymp 28.		Patriarch.
Omnibus 22.		Patriot.
Oper, Opernhaus.		Patrone.
Operation 28.		Patrouille 26.
Öpfer.		Pausbacken.
Optiker, Optikus 27.		Pause, pausieren.
Örkel.		Pavian 28.
Orange, Orangerie 26.		Pedal.
Orang-Utan (-Ultan).		Pedant, pedantisch.
Orchester 28.		Pein; peinlich, peinigen.
Orden.		Pelz, pelzig 21.
ordentlich 10.		Pendel an der Uhr.
Organ das = Werkzeug.		Pergament.
Orgel, Organist.		Perikope, Periode.
Orient, orientieren 17.		Peripherie 28.
Original, originell 29.		Perpendikel 27.
Örfan der = Sturm.		Person, persönlich.
Örnat der.		Perpektiv 27. 28.

Perude 29.	Pharisäer.	Pol., Nordpol.
Pestilenz.	Philipp.	Police 26.
Peterjilie.	Philister, philiströs.	Polier, Maurerpolier.
Petroleum.	Philosoph.	polieren, Politur.
Petjchajt, petjchieren.	phlegmatisch.	Poliklinik 27.
Pjad 13.	Phosphor.	Politik, politisch.
Pjahl 18.	Photographie.	Polizei.
Pjalz, Pjalzgraj.	Physik, physisch.	Polygon 28.
Pjand.	Pianino, Pianoſorte.	Polyp.
Pjannfuchen.	Pidelhaube.	Polytechnikum 27.
Pjarter.	Pife 17.	Pomade 29.
Pjau.	Pifett 29.	Pomeranze.
Pjeijen: Pñj, pñjng.	Pilger, Pilgrim 22.	Pomp, pompos 27.
Pjeil; Pjeiler.	Pilz 21.	Pony.
Pjennig 11.	Pinzel.	populär, Popularität.
Pjercb, einpjercben.	Pionier 29.	Pore die, porös.
Pjerd.	pirschen und birschen.	Portepée das 29.
Pñngisten die.	Pistoll[e].	Portier.
Pñrñich 11.	Plahne, Plahnwagen.	Portion 28.
Pjlanze.	Plaid, Plaids.	Portrait, -e und Porträt, -s.
Pjlaſter.	Plakat 27.	Porzellan 27.
Pjlaume.	Plan, Bläne.	Poſamentier 17.
Pjlege, Gepjlogenheit.	Planet.	poſitiv 28.
Pjlicht, pjlichtig.	plänkeln, Plänkler 6.	Poſſe die, poſſiersich.
Pjloſ.	Plantage 26.	Poſſen der.
pjlücken.	plärren, Geplärr 6.	poſt-, pränumerando.
Pjlugjhar, pjügen 15.	Plastik, plastisch 27.	Potentat.
Pjorte, Pjörtner.	Platin 17.	Potenj 27.
Pjoste[n].	plat; plattdeutsch,	Pottajche.
Pjote.	plätten.	Präfekt.
Pjriem 17.	Platz machen, nehmen.	prägen, Gepräge.
Pjropj[en].	plaudern.	prahlen 18.
pjropjen, Pjropjreis.	plötzlich.	Prälat.
Pjrunde.	plump.	Prämie.
Pjuhl 18.	plündern.	prangen, Gepränge.
Pjühl.	Plural.	Pranke und Brauke.
Pjund, vierpjündig.	Plüscht.	Präparand.
pjuschen, Pjuscher.	Pöbel 27.	Präparat.
Pjüze.	Poeſie, Poet 17.	Präposition 28.
Pphantasie, Phantast 28.	Pokal 27.	Präſens.
	pöfeln.	

Bräsenzliste 27.	Publikum 27.	Quirl.
Bräses, Brässident.	publizieren (-cieren).	quitt; quittieren, Quittung.
präßen, Präßer.	Puder, pudern.	Quitte.
Predigt 11.	Puls, Pulse 14.	Quodlibet.
preisen; pries, gepriesen.	Pult das.	
preisgeben 25.	Pulver, pulverisieren.	
Preisel- u. Preiselbeere.	Pumpernickel.	
Presbyter.	Punkt, pünktlich 27.	
pressen; du pressest und preßt 14.	Punisch.	
Priester 17.	Pupille.	
Primel die.	Puppe, Püppchen.	
Princip und Prinzip.	pur = rein.	
Prinz, Prinzeßin 14.	Purpur, purpurn.	
Prinzipal 27.	Puter; Putzhahn, Pute.	
Prise; eine Prise Tabak; eine gute Prise=Beute.	Pyramide 28.	
Prisma, Prismen.		
Pratische und Britische.	Q.	
privat, privatim 28.	Quackälber.	
Privileg, Privilegien.	Quader, Quadern.	
Probe, probieren 17.	Quadrat, Quadrant.	
Profil 17.	Quadrille.	
Profit.	quaken.	
Profos (-jos).	Quäker.	
Programm.	Qual, quälen 15.	
Promenade.	Qualle.	
Prophet, prophezeien.	Qualm.	
Propst, Bröpste 9.	Quarantäne 27.	
Prosa, prosaisch.	Quark.	
Proselyt 28.	Quartal, -tett, -tier.	
Prospekt 27.	Quarz.	
Protest, Protestant.	Quaste.	
Protokoll 27.	Quicke.	
Provinz 27.	Quetschsilber.	
Prozent (-cent) 27.	Quehle = Handtuch.	
Prozeß (-cess).	Quell[e].	
prüfen, Prüfung.	quer, querjeldein 15.	
Prügel, prügeln.	quetzchen.	
Prunk.	quielen 17.	
Psalm, Psalmen.	quietzchen.	
	Quinta, Quinte.	

rational, rationell.	regnen; regnerisch, regnicht; Regen.	Richard.
Raub, Räuber.	Reh, Rehbock 20.	Ricke = Rehkuh.
Rauhwaren, -werk 20.	Reigen und Reihen.	riechen, Geruch 17.
Räude, räudig 6.	Reihe, reihen.	Ried, Riedgras.
rauh, Rauheit 20.	Reiher, Reiherfeder.	Riege, Turnriege.
raunen, zuraunen.	rein; im reinen sein; ins rein bringen, tonnen;	Riegel, verriegeln.
Raupe, Räupchen.	ins reine schreiben 25.	Riemen, Riemer.
räuspern 6.	Reiz der und das 14.	Ries das 14.
Raute=figur u. Pflanze.	reisen, ein Reisender.	Riese, Riesen.
Rebe, Rebhuhn 9.	Reißig das.	rieseln.
Rebell, Rebellion.	Reißigen die, Reißaus.	Riesling = Traubenzart.
Rebus 22.	Reißblei, -brett, -zeug.	Riester der = fülden.
Recenjent (-zenjent).	reissen; riß, gerissen.	rigolen, Rigolyslug.
rechen mit dem Rechen.	reiten, Reiter.	ringß, ringsum 25.
rechnen: Rechnung; Rechenbuch, -stunde.	reizen; gereizt, Reiz 21.	Rinnhal.
Recht; mit, ohne Recht; ein Recht haben; Recht finden, sprechen; im Recht sein, zu Recht bestehen; es ist Rechtes.	Refrat.	Rippe; Gerippe, Rips.
recht; recht sein, thun (handeln), haben; es ist, geschieht, kommt mir recht; zurecht machen, stellen; das Rechte, etwas Rechtes.	Rektor, Rektoren.	Riß, Risse.
rechts; von, nach rechts; die Rechte.	Relief das.	Robbe = Seehund.
reden; Rederei, Redner.	Religion, religiös 27.	röheln.
redigieren: Redaktion, Redakteur und Redakteur 26, 27.	Reliquie.	Rocken, Spinnrocken.
redlich.	Renette (Renette).	roden, Modehache.
Reede (Rhede); Reederei, Reederei 16.	Reentier das.	Rogen, Fischrogen.
Referendar, Referent.	Rentner.	Roggen, Roggennmehl.
Reformation 28.	Republik.	roh, Roheit 20.
Regel; Regeldeutre 17.	Requiem das.	Rohr, Rohre; Röhricht.
regen, Erregung.	Residenz 27.	Röhre, Röhren 18.
Regierung, Regent.	Resultat.	Romanze, romantisch.
Regiment.	Rettich, (-ig) 11.	Moje, Möschchen 14.
	Reuße, Fischreue.	Rosette 29.
	Revolution 28.	Rosine 17.
	Revolver.	Rosmarin.
	Rezept (-cept) 27.	Rost, verrostet.
	Rhabarber 28.	Rost, rösten.
	Rhein, Rhön, Rhone.	Röß, Rosse.
	Rhetorik, rhetoriisch.	rot; rötlich, die Röteln.
	Rheumatismus.	Rotte, zusammenrotten.
	Rhinoceros 22.	Royalist.
	Rhombus, rhombisch.	Rübe, Rübchen.
	Rhythmus, rhythmisich.	Rubrik 27.
		Rückgrat, Rückkehr 23.

rücksichtlich, in Rück-
sicht.

Rüde der = Hund.

Rudel.

Rudolf 13.

Rüge, rügen.

ruhen; Ruhe, ruhig 20.

Ruhm, rühmlich 18.

Ruhr = Krankheit.

röhren, röhrig.

Ruin, Ruine 17.

Rum = Getränk.

Rumor.

Rumpf, rümpfen.

Rundell (Rondell) 29.

Rune, Runenschrift.

Runzel, runz[e]lig 11.

Rüpel.

Rüsche 27.

Rüssel.

Rüste; zu[r] Rüste gehen.

rüsten; Rüstung, Gerüst.

Rüster = Baum.

Ruß, russig 14.

Rußland, russisch.

Rute, Angelrute 19.

rütteln.

G.

Saal, Säle; Salou 16.

Saat; sän, Säemann.

Sabbath (-at).

Säbel.

Sache, sachlich.

Sack, Säckel 6.

Saffian.

Safran.

sagen; Sage, unsäglich.

sägen; Säge 6.

Sa[h]lweide.

Sahne 18.

Saite, kreuzsaitig 7.

Sakrament 27.

Sakristei, Sakristan.

Salat.

salbadern.

Salbe, Augenosalbe.

Salbei und Salvei.

Saline 17.

Salmiak, Salpeter.

Salve, Ehrensalve 28.

Salz, Salzsole 15. 21.

Same.

sämisch, Sämischleder.

sämiesel, Sammlung.

Sammel und Samt 23.

Samstag, Samstags.

samt, sämtlich 23.

Sandale.

säuft, Säufste.

sanguinisch.

Sankt, z. B. St. Paulus.

Saphir.

Sardelle, Sardine.

Sarg, Sarkophag.

Satan, satanisch.

Satire die, satirisch.

satt, sättigen.

Satyr der, Satyri.

Sauce 26.

säugen; Säugling,

Säugetier.

Säule 6.

säumen, saumelig 15.

säusen; in Saus und

Braus; säuseln.

Scene, Scenerie 27.

Scepter und Zepter.

Schabernack.

schäbig.

Schablone.

Schabrade.

Schächer 6.

schade, jammerisch
sein; schade, daß ic. 25.

Schädel 6.

Schade[n]; Schaden
nehmen, thun; zu Schä-
den kommen; schädlich.

Schaf, Schäfell 15.

Schaff das = Gesäß.

Schäffner 21.

Schafott 27.

Schäft, schäften 23.

Schafal.

schäkern, Schäker 6.

schal 15.

Schale, schälen.

Schalt, schalhaft.

schallen; es schallt, schallte
und scholl; erschollen.

Schalmei.

schalten, Schalter.

Schaluppe 29.

Scham, sich schämen 15.

Schande; mit Schimpf
u. Schande; zu Schan-
den (schanden) gehen,
machen, werden; schänd-
lich 25.

Schank, Weinschank.

Schanze 21.

Schar, Peerscharen 15.

Scharbock und Storbut.

Scharf, Schärfe.

Scharlach.

Scharnixel.

Scharnier 27.

Schärpe 6.

Scharte.

Schartete.

Scharwache, -wurf.

schattieren, schattig.

Schatulle 27.	Schiff; Schiffer, Schiff-fahrt.	Schmausen, Schmaus 14.
Schätz; schätzen, schätz-bar, Schätzung.	Schild; Schildpatt, -trot.	Schmeißliege.
Schau; zur Schau stellen, tragen; Schauspiel.	Schirrmeister.	schmelzen; es schmilzt, schmolz, bez. er schmelzt, schmelzte.
Sched[e], schetig.	Schirting.	Schmer 15.
schael, schaelsüchtig 16.	schlachten, Schlächterei.	Schmied 10. 17.
Scheßel 6.	Schlade.	schmiegen, schmiegsam.
scheiden; schied, geschie-de; Halbscheid, Unter-schied.	Schlaf, schlaftrig.	schmieren.
Scheit; Grab-, Richt-scheit; Scheiterhausen.	Schläse die.	Schmöder.
Scheitel, scheteilen.	schlaff, erschlafft 21.	schmoren.
scheitern.	schlagen, Schlägerei.	Schmutz, schmutzig 21.
Schellack.	schlammten, v. Schlamm.	Schnack = Geschwätz.
Schelle, Maulschelle 6.	schlecht, Schlechtigkeit.	Schnake = Würde und Schnurre; schnatisch.
Schellfisch.	Schlegel 6.	Schnaps 23.
Schelm.	Schlehe 20.	schnauben, schnauen.
schelten; schilt, schalt.	Schleise[e] = Fisch.	Schnauze 21.
Schemel.	schleissen; schliß, geschli-sen; Schleißerin.	Schnee, schneien 16.
Schemen = Schatten.	schlemmen, Schlem-merei.	schniden, Schnitter.
schenken; das Geschenk; Mundschenk, Schente, Schentwirt.	schlendern.	Schneise = Waldweg 14.
Scherbe.	schleudern.	schneuzen 6.
icheren, Schere 15.	schleunig, beschleunigen.	Schnizel, Schnizer.
Scherlein.	Schleuse 14.	schnöde.
Scherge.	schließen, schließlich.	Schnörkel.
Scherz, scherhaft 21.	Schlittschuh.	schnüffeln, schnuppern.
scheuhen, Vogelscheuche.	Schloß, Schlößer.	Schnur, schnurstracks.
scheuhen; Scheusal, ab-schulich.	Schloße, Schlossen.	Schnurrbart.
Scheune und Scheuer.	Schlot, Schlotseger.	Schnurre, schnurrig.
scheußlich.	schlottern, schlotte]rig.	Schöffe.
Schiedsrichter 17.	schluchzen 14.	Schokolade und Cho-kolade 27.
schies.	schlüpfen; Schlupfwinkel, schlüpfrig.	schon, ob schon 15.
Schiefer.	schürfen.	schön, beschönigen 11.
schiesen; schielst, schielte.	Schlüssel.	schonen, Schonung 15.
Schiene, Schienbein.	Schlüß, schlüssig 14.	Schoner = Schiff.
Schierling.	schmähnen; schmählich,	Schöpfer, Geschöpf.
schießen; Schuß, Geschuß.	Schmalz 20.	Schöps 23.
	schmalz; schmälen, schma-lern 15.	Schoß, Schöße; Schoß-find, Rodschoß.

Schoß, des Schusses	schwemmen, Pferde-	Sekte, Sektierer.
= Boll, Trieb; Schößling.	schwemme 6.	Sekunde.
Schote, Schötchen.	Schwengel 6.	selbander, selbständig.
ſchräg 6.	ſchwenken.	ſelig; Seligkeit; leut-, red-, trübjelig 15.
Schranke; einschränken,	ſchwer; centnerschwer,	Sellerie.
unbeschränkt.	ſchwerlich 15.	ſenden: sandte, gesandt.
Schröpfen.	Schwert 10.	Seuf.
Schrot, Schrote.	Schwibbogen.	ſengen, verſengt.
ſchroten, Schröter.	Schwiegereltern, -john.	ſenken; verſenk, ſenklei, ſenkrecht.
Schublade, -karren.	Schwiele, ſchwielig 11.	Senn[e], Sennier=Hirt.
ſchüchtern.	ſchwierig.	Service das = Geschirr.
Schuhmacher, Schuster.	ſchwind[el]ig 11.	Serviette 29.
Schuld; zu Schulden	ſchwören: schwur und	Sessel, Session.
[ſchulden] kommen lassen; es ist meine Schuld.	ſchwor; Schwur,	ſeßhaft.
ſchuld sein, geben,	Schwüre 15.	Seuche.
haben.	ſchwül.	ſeußen, Seuſzer 14.
Schule, Schüler 15.	Schwulſt, schwulſtig 23.	Sextant, Sextett.
Schulter; das Gewehr	ſechs: Sechser, Sechſtel;	Shawl 26.
ſchultern.	ſechzehn, -zig.	Sibylle 28.
Schultheiß und Schulze.	See der und die 16.	Sieb 17.
Schur, Schäffschur 15.	Seele; ſeelisch, entſeelt.	ſieben; ſiebzehn, ſieb[en]-
ſchüren, Schüreifen.	Segel.	ſig; ein Siebziger.
ſchürfen.	Segen, ſegnen.	ſied = ſrank; ſiechen,
ſchürtigeln.	ſehen; du ſiehſt, ſahſt;	Siechenhaus 11.
Schurz, Schürze 21.	ein-, turzſichtig; Ge-	ſieden; geſotten, Abjud.
Schüssel.	ſicht 20.	Sieg: ſiegen, Siegried.
Schwad[en] der.	Sehne, ſehnig 18.	Siegel, Siegellack.
Schwadron.	ſehnen, ſehnſüchtig.	Signal, Signalement.
Schwager u. Schwäher.	ſehr.	Silbe 28.
Schwan 15.	Seide, Seidenraupe.	Sims, Geſims.
ſchwanen = ahnen.	Seidel.	Singgrün = Immergrün.
Schwang; im Schwange	ſeihen, Seihetuch 20.	Singular.
gehen, ſein.	Seil, Seiler.	ſinnig, ſinnlich 11.
Schwank, Schwänke.	Seim: Honigſeim, ſeimig.	Sippe, Sippichaft.
ſchwär; Schwär, Ge-	ſein; ich bin, ihr ſeid; ich	Sirene.
ſchwär 15.	ſei, ihr ſeiet, ſeid! 10.	Sirup 17.
Schwarze.	ſeit; seitdem, ſeithet.	Sittich = Papagei 11.
Schwefel.	Seite; aller-, deiner-,	ſittig, -lich, -jam.
ſchweißen das Eisen.	väterlicherſeits; ſeitens,	ſitzen; jaß, geſetzen 11.
Schweißhund.	von ſeiten; abſeits, ab-	
	ſeite; beiſeite 25.	
	Sekretär 27.	
	Sekt = Wein.	

Skandal.	Spektrum.	lich, Höfstaat; Staat machen 16.
Skelett 29.	spenden, Spende.	stachlich, stachlicht 11.
Klave 28.	Spengler 6.	Stadt, Städte; städtisch,
Korplon.	Spenzer.	Stadtteil 10.
Krojel, jtrojulös 27.	Sperber, Sperling.	Stafette 29.
Krupel, jtrupulös.	Spesen die.	Stahl, stählern 18.
Kulptur.	Spezerei (-cerei).	Staken = Stange.
Smaragd.	Sphäre; Atmo-, Hemisphäre 28. 31.	Staket.
social und sozial 27.	Sphinx.	Stamm, stämmig.
Soja das.	Spiegel.	Stand: Ständer, Ständchen, standhalten, in stand sezen, im stande sein, zu stande kommen.
Sohle; Fuß-, Thalschle.	spielen: Spielerei, Spielart, Spiele.	Standarte.
Sohn, versöhnen 18.	Spieß, Spießruten.	Stanniol.
Sold, Soldat.	Spinat.	Stapeln, aufstapeln.
Sole = Salzwasser 15.	Spind = Schrank.	Star = Vogel und Krankheit 15.
solid 17.	Spindel 23.	starr, halsstarrig.
Söller.	Spion.	stätig und stetig.
Sonett.	Spirale.	Station 28.
Sonnabend, -tags 25.	Spiritus, Sprit.	statisch = widerspenstig.
Sophie, Sophijt 28.	Spital, Spittel.	Stativ 28.
Sopran.	Spizname, spizfindig.	Statt, Stätte: Statthalter, Werkstatt; an Gottes, Kindes Statt; an Zahlungsstatt 10.
Souverän, -ität 27.	Splint.	statt, anstatt.
spähen, Späher 20.	Splitter.	stattfinden; -haben, geben; von statten gehen, zu statten kommen 25.
Spanier 17.	Sporn, Sporen; spornstreichs.	statthaft, stattlich.
Span, Späne 15.	spreizen, gespreizt 21.	Statue, Statuen.
Spanierkel.	Sprengel.	Statur.
spannen; Einstänner, zweispännig.	Sprengel, sprengefn.	Statuten die.
sparen, spärlich 15.	Sprichwort.	Staub, Stäubchen 8.
Spargel.	spriesen; Sproß, Sproßsing; Sprosse 14.	Staubbesen, stäupen.
Spatten, Sparrwerk.	spröde, Sprödigkeit.	Steckbrief.
späßen, Späße.	sprühen, Sprühregen.	Stegkreis.
Spat; Feld-, Kattspat 19.	spucken, Spucknapf.	stehen; steht, stand 20.
spät, zum spätesten 25.	spulen, Spulgeschichte.	stehlen; stiehlt, stahl, gestohlen 18.
Spatel, Spaten.	Spule, Spulwurm 15.	
Spätz, Spätzlein.	spülen, Spüllicht 11.	
spazieren.	Spur, spüren 15.	
Specht.	sputzen sich.	
speciell und speziell.	Staat, Staaten; staat-	
Specf, spedig.		
Speer 16.		
Spektakel 27.		

Stein; Steinmeß, steinig.	Strang, Stränge.	Sucht; herrisch, mond-, tobsüchtig.
Stellage 26.	Straße.	Süd, südwärts.
Stelze; Stelzfuß, Bachstelze.	sträuben sich 6.	judeln; Eudelei, Sudler.
stemmen, Stemmeisen.	Strauß, Sträuße = Vogel.	sühnen, Sühne 18.
Stempel 6.	Strauß, Sträuße = Bouquet und Kampf.	Sündflut (Sintflut).
Stengel.	Streik und Strike.	Superintendent.
Stenograph 28.	streitig, strittig.	Superlativ 28.
Stephan.	streng, Strenge.	Suppe, Süppchen.
Stereometrie, -typie.	streuen, Streu.	süß, süßlich.
stets 6.	Striegel, striegeln 17.	Synagoge.
Stich; im Stich lassen;	Strieme, striemig.	Syndikus, Synode.
stichhaltig, wurmstichig.	Strippe.	Syntax, syntaktisch.
stieben; stob, gestoben 17.	Stroh, Strohhut 20.	Syrien.
Stiefel, Stiefelette.	Strom;stromauf, strömen; Strömung 15.	System, systematisch.
Stiefeltern, Kinder.	Stromer.	
Stiege, Aufstieg.	Strophe 28.	E.
Stieglitz 21.	Strumpf, Strümpfe.	Tabak.
Stiel = Griff u. Stengel.	struppig, Gesträpp.	Tadel, tadellos.
Stier; stier, anstieren.	Stüber, Nasenstüber.	Taffet und Tast 20.
Stil; Brief-, Baustil 17.	Stuccatur; Stucco und Stuck 21.	Tag; eines Tages; zu Tage fördern, treten; tags darauf, zuvor; alltags, tagtäglich; hochbetagt 25.
still; im Stillen, in der (aller) Stille; stillschweigend 10. 25.	Stück,stückeln.	Tafelwert.
Stipendum.	studieren, Student.	Takt, taktlos 27.
stöbern, Gestöber.	Stuhl, Stühlchen 18.	Taktif, taktisch.
stöhnen 18.	Stulpe, stülpen.	Talar.
stolpern, stolperig.	stümpern.	Talent.
Stolz, stolzieren 17. 21.	Stunde; eine halbe Stunde, eine Viertelstunde; halbstündlich, zweistündig.	Talg, Talglicht 8.
Stöpsel.	Sturz, stürzen 21.	Talisman.
Stör = Fisch 15.	Stute, Stuterei.	Talk, Talkerde 8.
stören, Störenfried.	stühlen, Stütze.	Tambour.
störrig, störrisch.	Subjekt 27.	Tand, tändeln.
stoßen; du stoßt, er stieß;	subskribieren, Subskription 27.	Tang, Seetang.
Stößer 14.	Substantiv 28.	Tante.
stracks 12.	subtrahieren; Subtrahend, Subtraktion.	Tapete, Tapezier.
Straße; straffällig, sträflich.		Tau der und das; tauen, Tauwetter, Schißtau.
straff.		taub, taubstummi.
strahlen 18.		
strählen = tämmen.		
Strähne.		

tauchen, Taucher.
Tauſe; Tauſer, Tauſerling.
taugen, Taugenichts.
tauſchen, Tauſchung 6.
tauſend; dreitaufend;
viele Tauſende; ein
Tauſendſtel.
Technik, technisch.
Tedeum das.
Teer, Teerschwelerei 16.
Teich = Gewässer 8.
Teig; Brodteig, teigig.
Teil; zum Teil, teil-
haben, -nehmen; zu
teil werden; meines-,
größtenteils 19. 25.
teils 25.
Telegramm, -graph,
-phon, -skop.
Tempel.
Temperament.
Temperatur.
Tender.
Tenne die.
Tenor.
Teppich 11.
Terpentin.
Terzerol, Terzett 27.
Testament.
teuer, Teurung 19.
teufen einen Schacht 6.
Thal, der Thaler 18.
That; Thäter, thätig,
-lich, thatjählich 18.
Theater 28.
Thee 19. 29.
Thema, Themate und
Themen 28.
Theobald, Theodor.
Theologie.
Theorie, theoretisch.

Therese.
Therme, Thermometer.
Thon, thönern 18.
Thor, Thore; Stadthor.
Thor, Thoren; thöricht.
Thran, thranig.
Thräne.
Thron, thronen.
thun; thust, that[e]st,
gethan; thunlich.
Thunſich.
Thür[e].
Thüringen.
Thymian 28.
Tibet = Gewebe.
ties, Untiese.
Tiegel 17.
Tier, tierisch 19.
Tiger, getigert 17.
Tinktur 27.
Tinte, Tinten.
Titel, titulieren.
Toast, toasten 26.
Tod; Todfeind, -jünde;
Todesangst; todfrank,
-bringend; tödlich 10.
tolerant, Toleranz 27.
toll, tollföhni.
Tölpel, tölpisch.
Tombak.
Ton; betonen, hochtonig;
tönen, eintönig 15.
Torf der, Torfstich.
Torte.
Tortur.
toſen, Getöſe.
tot; tot ſchlagen, Tot-
ſchlag; der Tote; Toten-
bett, -gräber, -ſchein;
totenbleich, -ſtill; töten.
total.
Trab; Nachtrab, traben.
Trabant.
Tracht, trächtig.
träge, Trägheit.
tragen; Trage, Träger.
Trank, Getränk.
Trapez 27.
Traufe, träuſeln.
Treber (Träber) die.
treffen; trifft, trai.
Trenje.
Trespe 14.
Tresse.
treten; trittst, trat[e]st.
treu, getreulich.
Triangel.
Tribüne 27.
Tribut.
trieſen; trieste und troß;
trieſäugig, bluttriefend.
Trift, triftig.
Triumph 28.
Tröddel.
trödeln, Trödler.
Trog, Tröge.
Trommel, Trommler.
Trompete.
Tropf, der Tropfen.
Troß, Troßnecht.
Trottoir 26.
Troß; aus, zum Troß;
Troß bieten; trozig.
troß, troßdem 25.
trüb; Trübsal, betrüben;
im trüben fischen 25.
Trubel.
Truchſeß.
Trüffel.
Trug; trügen, trügerisch.
Truhe 20.
Trümmer die.
Trumpf, Trümpfe.

Trupp, die Truppe 29.
Tschako (Čáko).
tüchtig.
Tüke, tüchtig.
Tuff, Tuffstein.
tüfteln.
Tugend.
Tüll der = Gewebe.
Tülle die = Röhre.
-tum, -tüm: Alter-,
Heldentum; eigen-,
volbstümlich u. s. w. 19.
Tümpel der.
Tumult.
tünchen.
Tunnel.
tupfen, tupfeln.
Turm, Tidmer 19.
turnen, Turnier.
Tusche; Tuschkästen, tu-
schen 27.
Tüte; Tüte, Tütchen.
Tüttel, Tüttelchen.
Typhus, typhös 28.

T.

Übel, Übelthäter.
Überdruß, überdrüssig.
überhandnehmen 25.
überhaupt.
überschüssig.
überschwenglich 6.
überzwerch 11.
üblich, Übung.
übrig; die übrigen; ein
übrig, im übrigen 25.
Uhr; es ist, schlägt acht
[Uhr]; Uhrmacher.
Uhu 20.
Ulan.
umzingeln.

Unbedeuten[ð]heit.
Unbill, die Unbilden.
unentgegtslich 10.
Unflat, unflatig 19.
ungebärdig 6.
ungefähr, von unge-
fähr.
Ungeheuer.
ungeheut = ohne Scheu.
ungehöacht.
ungestalt(et).
ungestüm.
Ungetüm 19.
Ungeziefer 17.
ungut; nichts für ungut.
Uniform.
Universität.
unleugbar.
unpaß, unpäßlich 9.
Unrat 19.
Unrecht: (ein) Unrecht
thun (begehen), jeman-
dem zusügen; vergl.
Recht.
unsäglich.
unstät und unstet.
untad[e]lig 11.
unterdes, -dessen 14.
unterdrücktig.
Unterthan, unterthänig.
unverbrüchlich.
unverhohlen 18.
unverkehens 10
unversehrt 18.
unverzüglich.
unwiderstehlich 17. 20.
unwiederbringlich.
unwirch 23.
unwirtlich 19.
unzählig 11.
üppig.

Urt = Auerochſ 15.
ur: Urfehde, -faub, -teil,
-wahl; uralt, -plöß-
lich u. s. w. 15.
urbat.
Urne.
Ultenjilien die.

U.

(Vergl. §§ 13 und 28.)

Vakanz 27.
Vampir 17.
Vanille 26.
Vajall.
Vase, Blumenvase.
Vater: das Vaterunjer,
vaterlos, väterlich.
Veilchen.
Verb, Verben.
verblüfft.
verbräumen 6. 15.
Verdacht, verdächtig.
verdauen.
Verderbnis 22.
verdrießen: verdroßen;
verdrißlich, Verdrüß;
verduft 21.
versemt 15.
vergeuden.
Vergißmeinnicht das.
Vergnügen, vergnügt.
Verhältnis, -hängnis.
verharjden 23.
verheeren 16.
verhehlen 18.
verhunzen.
verkümmern.
verleumden 6.
verlieren, Verlust 17.
Verließ (-lies) das.
Verlöbnis, -mächtnis.

vermittelst, vermöge.
Vernunft, vernünftig.
verpönen.
Verrat, Verräter 19.
vertötet.
verrucht.
verrückt.
Vers, Verse.
Verstand der 10.
verschiedene, verschiedenlich 10. 25.
verschleiß der.
verschränkt.
verschroben.
verschwenden.
versieghen 18.
versiegen = vertrocknen.
Verständnis 22.
verteidigen 19.
vertikal.
verwahren, -wahrlosen.
verwandt, der Verwandte 10.
verwegen.
verweisen, Verweis 14.
Verweigung, verweichlich.
verzeihlich 20.
verzichten.
Vesper 14.
Veteran.
Vetter.
vegieren.
Veziert und Wesir.
Vice (-ze); Vicekönig, -direktor.
Vieh, Viehhof 20.
viel, viele; in vielem, um vieles; vielleicht.
vier; alle vierte; mit, zu vieren; das Viertel, Geviert, vierteilen.

vierzehn, vierzig.
Vitar 27.
violett 29.
Violine, Violoncell.
Viper.
Virtuos.
visitieren, Visite.
Vitriol.
Vivat das; vivat!
Bließ (Blies) das.
Vogelbauer.
Vogt, Vogtei.
Vokabel 27.
Vokal.
Volk, Völkchen.
voll; ein Mundvoll; eine Handvoll; Völlerei, völlig, vollaus.
vollenden, vollends 10.
vollkommen, vervollkommen.
vor; vorhin, -über; im, zum voraus 25.
Border; Bordergrund, -fuß, -rad.
vorderhand 25.
Vorfahr, Vorfahren.
vorig.
Vorkommnis 22.
vorlieb und fürsorlieb.
vormittags, des Vormittags 25.
vorn[e]; vornüber, -weg; von vorn, vorherein.
vornehm, vornehmlich.
Verrat, vorrätiig 19.
Vorsatz, vorsätzlich 6.
vorstehendes; im vorstehenden 25.
Vorteil 19.
Vorwand.
Vorwitz und Fürwitz.

vorzüglich.
Votivtafel.
Vulkan 27.

V.

Wabe.
wachen; Wachtmeister, -posten; Wache stehen.
Wachholder.
Wach, wächtern 12.
wachsen; du wächst, er wuchs; Wachstum, Wuchs 14.
wachselig 11.
Wade.
Wage; wägen, wiegen 15.
Wagen, Waggon.
wagen, Wagnis 22.
Wahl; Wahlplatz, wählen, wählisch 18.
Wahn, wähnen.
wahr; wahrlich; wahr sagen, Wahrspruch; bewähren.
wahren; be-, verwahren.
währen, während.
Wahrnehmung, -zeichen.
Währung.
Waid der = Farbenslanze.
Waise; Waisenhaus, verwäist 7.
Wal; Walisch, -rat, -roß.
Walachei, Walache.
Wald, Wälder; walzig.
Walhalla, -küre, -statt.
Wall, Wälle.
Wallach = Pferd.
wallfahrt[en].
Walnuß = welsche Nuss.
walten, Sachwalter.
Walther (-ter).

Walze, wälzen 21.	weidlich.	Wert, wert; wertschäßen.
Wams 23.	Weidmann, -werk.	wes : weshalb, -wegen;
Wappen, wappnen.	weigern, Weigerung.	wessen 14.
Ware, Waren 15.	Weiß[e] der = Vogel.	wesentlich, im wesent-
Wart : Turnwart, Wär- tel, Wärter.	weihen; geweiht; Weih- nachten, -rauch 20.	lichen 10. 25.
Warte ; Wartturm, Sternwarte.	Weicher.	Wespe 14.
-wärtig ; aus-, gegen- wärtig.	weiland.	West, Westfalen 13.
-wärts ; ander-, heim-, vormärts u. s. w. 6.	Weile ; mittlerweile ; einst, zuweilen 25.	wetterleuchten.
Warze.	Weise, zeit-, ausnahms-, merkwürdigerweise 25.	Wichse 12.
waschen ; du wäscht, die Wäscherin 14, 22.	weiße ; Weisheit, weiss- lich; naseweiß; weiss- machen, -jagen 14.	wichtig 11.
Wasser ; wässrig und wässrig; Gewässer 14.	weisen ; Wegweiser, Wei- zung; nachweislich.	Widder.
waten, watscheln.	weiß ; Weißbier, weißlich, schneeweiß; weißen.	wider = gegen 17 :
Watt das = Untiefe.	weit ; des weiteren, bei weitem; ohne, bis auf weiteres; meilenweit 25.	widerfahren, widerlegen, widerlich, widerrechtlich, widertrüben, Widerjächer, widerpenstig 6. Widerpruch, -rede, widerstehen, widerwärtig, widerwillig.
Watte, wattieren 17.	weitläuf[t]ig.	widmen, Widmung.
wechseln; Wechsler; Ab- wechselung u. -wechs- lung 14.	Weizen 7.	widrig, widrigenfalls.
Wedel, wedeln.	Welle, wellig 11.	Wiedehopf.
Weg ; gerades-, halbs-, unterwegs; allewegs; durch-, frischweg; zu- wege bringen 25.	Wels = Fisch.	wieder = nochmals 17 :
wegen ; meinet-, unferet- wegen; von obrigkeit- wegen ; von Rechts-, Amts wegen.	welsch ; Welschland, -kraut; lauderwelsch 6.	wiederbringen, wiedergeben, Wiedergeburt, Wiederherhall, -schein, wiederholen 15,
Wegerich 11.	wenden ; wandte, ge- wandt 10.	wiederläufen, wiederlehren, Wiederlunft, wiedersehen, Wiedertäuer, Wiedervergeltung.
wehse] sein, thun ; das Weh; Wehmut; Jahn- weh 21. 25.	wenig ; ein wenig, einiges wenige; zum wenigsten; wenige 25.	wiegen, Wiege.
wehen, Schneewehe.	werden ; wirst ; wird; wurde, geworden 10.	wiehern 20.
wehren ; die und das Wehr; be-, verwehren;	Werder und Wert = Insel.	Wildbret, Wildnis 6.
Wehrmann 18.	Werg am Hoden 11.	Wilhelm.
Weibel, Feldweibel.	Wergeld, -wolf.	Wille ; wider Willen, willig; willens sein, 11. 25.
Weichbild.	Werk ; Werkstatt, -stätte; zu Werke gehen; be- wertstelligen.	
Weide = Baum und Futterplatz 7.	Wermut der 19.	

willen; um Gottes willen;	Wulst 23.	Zeitläuf[te].
um derent-, seinet-, unserwillen 25.	Wunder; es nimmt mich wunder; wunderlich.	Belle 27.
willjahren, willfährig.	Würde, würdig.	Belt 23.
willkommen, bewill- komm[n]en.	würgen, Würgengel.	Benith 28.
Willkür, willfürlich 15.	Wurz, Wurzel 21.	Bephyr.
Wimpel.	Würze, Gewürz 10.	zetern, Zetergeschrei.
Wimper.	wüst; wüste, Wüstling.	Beug; Beughaus, Werf- zeug, Seidenzeug.
winkelig 11.	Wut; wüten, Wüterich.	Beuge, Beugnis 22.
winjeln.		Zickzack der.
Winzer.		Zieche = Überzug 17.
winzig.		Ziege, Zicklein.
wirken, wirklich.		Ziegel.
wirr; Wirrwarr, ver- wirrt.		ziehen, Ziehung 20.
Wirsing.		ziemen, ziemlich 17.
Wirt; Wirtin, Wirtschaft, Wirtshaus 19.		Ziener, Nehziemer.
Wismut 19.		zieren; Zier[de]; Zierat.
Wispel 14.		Zieraten; zierlich 19.
wissen; du weißt, wuß- test; Wissbegier[de], wissenschaftlich 10. 14.		Ziffer.
Witwe, -wer; Witfrau, -mann; verwitwet; Wittum 19. 23.		Zigeuner.
Woche, wöchentlich 10.		Zille = Kahn.
Woge, Meerestwogen.		Zimbel.
wohl sein, thun; das Wohl; wohlgerumet, Wohlfahrt; Sr. Wohl- geboren 18. 24.		Zimmet und Zimt 23.
wohl; gleich, sowohl.		zimperlich.
wohnien, wohnlich.		Zink, Zinkblech.
wölbien, Gewölbe.		Zinnober.
Wolle, wollig.		Zins, Zinsen 27.
Wollust, wollüstig.		Zipfel.
Wort, Worte und Wör- ter; wörtlich.		Zirkel.
Wrack das; Wrack wer- den.		zirpen.
wühlen 18.		Zither (Cither).
	Zeit; seiner Zeit; zur Zeit, zu Zeiten Jesu; eine Zeit lang und: eine Beitslang; bei-, vor-, zuzeiten; zeit- her, -lebens; ber-, jederzeit; zeitig, -lich.	zittern.
		Zose.
		zögern.
		Zögling.
		Zöllner.
		Zone.
		Zoologie, zoologisch.
		Zorn, zürnen.
		Zuave.
		Zubehör.

Buber und Bober.	zutüber 17.	zwiesach, -fältig.
Zucht; züchten, züchtig.	zwanzig.	Zwillich und Zwisch 23.
zücken das Schwert.	zwar 15.	Zwilling.
Bug, Büge.	Zweck, Endzweck.	zwingen, Zwinger.
Bügel, zügeln.	Zwehle, vrgl. Quehle 18.	zwinken, zwinkern.
Bünden, zünden.	zwei, zu zweien 25.	Zwirn.
Bunst, zünftig.	zweideutig.	zwischen; zwischendurch, inzwischen.
Bunge, züngeln.	Zwerch, Zwerchfell 11.	Zwist, zwistig 14.
zusehends 10.	Zwerg, Zwergin.	zwitschern.
zuverlässig 14.	Zwetsch[ge].	Zwitter.
Büverblickt 13.	Zwieback, Zwiesicht 17.	zwölf; zwölften, ein Zwölftel.
zvorüberst.	Zwiebel.	
Buvorkommenheit.		

